

Das Berliner Tageblatt

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Nachdruck (unvollständiger Original-Artikel und Telegramme) ist nur mit genauer Quellen-Angabe gestattet.

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Tarif 25 Bg. die Zeile. Reklametzelle 60 Bg. ...

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Bg. mit Zustellgebühr. ...

Nr. 86.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohusack, Brösen, Bülow, ...

1902.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Das Mandschurei-Abkommen.

Durch das Amtsblatt der russischen Regierung ist jetzt die Publikation des Mandschurei-Abkommens erfolgt. ...

Die Ratifikationsurkunden sollen innerhalb dreier Monate ausgewechselt werden. ...

Es bleibt also nur die politische Bedeutung des Vertrages noch einmal dahin zu präzisieren, daß die Integrität des chinesischen Reiches formell anerkannt wird. ...

Es ist daher wohl verständlich, daß die Petersburger Regierung den so festgesetzten Vertragstext der breiten Öffentlichkeit übergibt. ...

Aber das ist nur ein Teil der wunderbaren russischen Begeisterung. Ihr eigentlicher Schwerpunkt liegt in den Schlussworten, welche besagen, Rußland halte sich durch die Bestimmungen des Vertrages überhaupt nicht für gebunden, falls China aus irgend einem Grunde irgend eine Vertragsbestimmung verletze. ...

Der Fall Kauffmann.

Von unserem Berliner a. Mitarbeiter.

Indes Graf Bülow zum Überraschen der Welt nach Wien fuhr, um — wie die mit rosafarbener Tinte schreibenden Offiziere versichern — den Dreifund wieder einmal fest an den ewigen Gestirnen zu verankern, ...

Die Bürgermeisterfrage? Ich glaube niemand Unrecht zu thun, wenn ich behaupte: Selbst unter tausend meiner eigenen Mitbürger gab es kaum einen, der sich noch für sie interessierte. ...

„Und jüngst hörte ich ihn dies Wort sagen: „Gott ist tot; an seinem Mitleiden mit den Menschen ist er gestorben.“

„So seid mir gewarnt vor dem Mitleiden: Da hier kommt noch der Mensch eine schwere Waise! ...

„Nur die ich Euch zur Nächstenliebe? Lieber noch rathet ich Euch zur Nächstenflucht und zur Fernstenliebe!“

„Das Du bist älter als das Ich; das Du bist heilig gesprochen, aber noch nicht das Ich; so drängt sich der Mensch hin zum Nächsten.“

„Nur die ich Euch zur Nächstenliebe? Lieber noch rathet ich Euch zur Nächstenflucht und zur Fernstenliebe!“

„Das Mitleid ist so alt wie die Welt — sagen viele; und es ist keine Erfindung des Menschens. ...

den Schlussworten, welche besagen, Rußland halte sich durch die Bestimmungen des Vertrages überhaupt nicht für gebunden, falls China aus irgend einem Grunde irgend eine Vertragsbestimmung verletze. ...

Der Fall Kauffmann.

Von unserem Berliner a. Mitarbeiter.

Indes Graf Bülow zum Überraschen der Welt nach Wien fuhr, um — wie die mit rosafarbener Tinte schreibenden Offiziere versichern — den Dreifund wieder einmal fest an den ewigen Gestirnen zu verankern, ...

Die Bürgermeisterfrage? Ich glaube niemand Unrecht zu thun, wenn ich behaupte: Selbst unter tausend meiner eigenen Mitbürger gab es kaum einen, der sich noch für sie interessierte. ...

„Und jüngst hörte ich ihn dies Wort sagen: „Gott ist tot; an seinem Mitleiden mit den Menschen ist er gestorben.“

„So seid mir gewarnt vor dem Mitleiden: Da hier kommt noch der Mensch eine schwere Waise! ...

„Nur die ich Euch zur Nächstenliebe? Lieber noch rathet ich Euch zur Nächstenflucht und zur Fernstenliebe!“

„Das Du bist älter als das Ich; das Du bist heilig gesprochen, aber noch nicht das Ich; so drängt sich der Mensch hin zum Nächsten.“

„Nur die ich Euch zur Nächstenliebe? Lieber noch rathet ich Euch zur Nächstenflucht und zur Fernstenliebe!“

„Das Mitleid ist so alt wie die Welt — sagen viele; und es ist keine Erfindung des Menschens. ...

Helden vom „Rothen Hause“ so schlecht, daß sie zu langweilen anfingen. Man sagte sich einfach: die Herrschaften würden „een bisten man so djun“ und hernach, was freilich längst hätte geschehen sollen, nach einem neuen und „oben genehmerten“ Bürgermeister sich umsehen. ...

So hoffte man denn auf die Zeit, die alle Wunden heilt, die die Leidenschaft dämpft und aus Kriegslustigen und Kampfsprohen friedfertige Bürger formt. ...

Nun aber beginnt die Affenkomödie, in der Nichtsnutzigkeit und Thorheit miteinander um die Palme ringen. ...

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

Kauffmann den Inhalt des angeblich so „konfusien“ Briefes bekräftigen. ...

Und nun stehen unsere Stadtverordneten und Kommunalpolitiker wieder einmal riesengroß da! Wirklich, man kann die tiefe, fast an Verzweiflung grenzende Abneigung, die gewisse Leute ihnen gegenüber empfinden, begreifen. ...

Die Straßenkämpfe in Brüssel.

Am Sonnabend ist es in der belgischen Hauptstadt wiederum zu umfangreichen Ruhestörungen gekommen, wobei abermals Blut geflossen ist. ...

Wie es heißt, sind im Hospital St. Pierre zwei bei der Teilnahme an den Straßenumgehungen Verwundete gestorben. ...

In der Rue Haute war die Polizei fortwährend genötigt, gegen die andrängenden Massen vorzugehen. Die Zahl der Verwundeten war eine große. ...

In der Rue de la Violette kam es Mitternachts zu einem scharfen Zusammenstoß. Als Revolvergeschosse abgegeben wurden, gingen Polizei und Gendarmen gegen die Ruhestörer vor; mehrere Personen erlitten Verletzungen. ...

In der Rue St. Ghislain wurde versucht, eine Barrikade zu bauen. Die Menge riß das Pflaster auf, nahm die Schilde von den Häusern herunter und zertrümmerte Gaslaternen. ...

An der Ecke der Rue Mabelaine und Rue Dupuesnoy riß ein Haus ein Gasrohr heraus und legte Feuer an; erst als das Militär gegen sie vordrang, zerstreuten

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

„Und doch, gerade Du bist es, der sich zum ersten Mal frei gemacht hat von dem Verwünschungsurtheil, das die Kirche über jene Sünder verhängte, die ohne

Die sich unter Zurücklassung mehrerer Verwundeten. Einer der ärgsten Zusammenstöße fand in der Rue Saute statt, der dadurch entstand, daß der Polizeiposten angegriffen wurde. Nach einer Aufforderung zum Auseinandergehen schloß die Gendarmarie. Zwei Todte und zahlreiche Verwundete blieben auf dem Platze. Das Volkshaus und das Hospital St. Pierre sind voll von Verwundeten. Dem „National“ zufolge wäre ein betrunkener Gardist, der zum Zeichen der Ergebung das Gewehr umgekehrt hatte, verhaftet worden; zwei andere ebenfalls betrunkenen Bürgergardisten seien aus dem Uebel getreten und hätten die Flucht ergriffen.

Der Bürgermeister von Brüssel hat einen Aufruf erlassen, in welchem die friedlichen Bürger dringend aufgefordert werden, sich nicht unter die Haufen Uebelthäter zu mischen, welche seit einigen Tagen Privatbesitzern verüben und die Sicherheit des Lebens der Bürger bedrohen. Die Wiederherstellung der Ordnung erfordert es, daß die Kaufleute der Unruhmüßer zerstreut werden, wenn nicht mit Gewalt. Die Bürger würden die Behörden dadurch unterstützen, daß sie es vermeiden, sich aus Neugier unter die Ruhestörer zu begeben.

Das sozialistische Mitglied des Gemeinderaths Max Gallet, welcher als Bürgergardist sich geweiht hatte, seine Paronen in Empfang zu nehmen, wurde zu vierzehn Tagen Gefängnis, 150 Francs Geldstrafe und Ausstoßung aus der Bürgergarde verurtheilt.

Brüssel, 14. April. (W. L. B.)

Der gestrige Tag ist ruhig verlaufen. Abends 8 Uhr wurden in den Straßen in der Nähe des Volkshauses Ansammlungen von der Polizei auseinandergetrieben. Im Laufe des späteren Abends kam es baselbst zu Zusammenstößen mit der Polizei, bei denen fünf Personen verwundet wurden, darunter eine tödlich; 16 wurden verhaftet.

Der Generalfreiw.

Die Delegirten der Brüsseler Arbeiter-Syndikate hielten gestern Vormittag im Volkshause eine Versammlung ab, in der sie einstimmig beschloßen, daß heute der allgemeine Zustand beginnen soll. Hier ist man allgemein überzeugt, daß die Arbeiter in den Kohlengruben des Brinage heute in den Ausstand treten werden. In mehreren Gruben haben die Arbeiter ihr Handwerkszeug schon zu Tage gefördert. In Mons werden heute Nachmittag zwei Schwadronen Jäger zu Pferde konfirmirt werden.

Im Westen von Charleroi wird heute der allgemeine Ausstand beginnen; desgleichen in den großen Steinbrüchen von Vesines.

Zwischen Courcelles und Trazegnies wurde ein Telegraphenposten abgesetzt und quer über die Schienen gelegt, doch wurde er entfernt, bevor ein Unfall entstanden war. Die Telegraphendrähte sind durchschnitten.

Friedenszeichen?

Die Boerenführer in Pretoria.

Von Merksdorp reisten die Führer der Boeren in der Nacht zum Sonnabend in zwei Sonderzügen ab. Die Delegirten aus Transvaal sahen in dem einen Zug, den andern nahmen diejenigen aus dem Orange-Freistaat ein. Vormittags um 10 Uhr trafen die Züge in Pretoria ein; es befanden sich jetzt dort Schalk Burger, Louis Botha, Lucas Meyer, Delarey, Steijn und de Wet.

Wenn man aus der Thatsache, daß die Führer der Boeren in dem englischen Hauptquartier sich befinden, auch noch nicht den definitiven Schluß wird ziehen können, daß dadurch eine sichere Gewähr für einen unmittelbar bevorstehenden Friedensschluß gegeben ist, so kann man aber doch konstatieren, daß augenblicklich eine Basis gefunden ist, auf welcher wenigstens Verhandlungen möglich sind. Ob die Boeren, auf deren Seite in dem letzten Jahr fast sämtliche Waffenerefolge gewesen sind, in ihrer Kardinalforderung, Erhaltung der Unabhängigkeit, nachgegeben haben, ist an und für sich nicht gerade wahrscheinlich. Ob die Engländer in Bezug auf diese Boerenforderung von ihrem bisherigen Standpunkt abzuweichen sind? Vor der Hand liesen zuverlässige Nachrichten nicht vor. Man wird deshalb gut thun, so lange mit Kommentaren zurückzuhalten, bis in das jegliche Dunkel der Lichtstrahl einer offiziellen Erklärung fällt.

Wie spezifisch man allen englischen Blättermeldungen über die Friedensbedingungen gegenüber zu stehen hat, beweisen die Mittheilungen der „Evening Post“; dieselbe erklärte aus „allerzuverlässigster Quelle“, als Basis für die Verhandlungen seien nachstehende Bedingungen festgesetzt:

- 1. Die Boeren werden die absolute Unabhängigkeit nicht zum Hauptpunkte machen, vorausgesetzt, daß sie bezüglich der künftigen inneren Regierung der beiden Staaten zu einem befriedigenden Abschlusse kommen werden.
2. Kitchener's Proklamation betreffend die Vermögensbeschlagnahme wird für ungültig erklärt und das konfiskirte Eigentum zurückgegeben.
3. Ersatz für das zerstörte Privateigentum und die von den Truppen weggenommenen Vorräthe.
4. Volle Anerkennung aller Anleihen, die vor und nach dem Beginn der Feindseligkeiten, bis zum Zeitpunkt der Annexion durch Lord Roberts, aufgenommen waren.

5. Die Sprachenfrage wird durch gegenseitiges Uebereinkommen geregelt.
6. Amnestie für alle Kapreellen und Freilassung aller politischen Gefangenen.
7. Befristung des Termins, bis zu welchem alle Kriegsgefangenen nach Südafrika zurück zu senden sind.
8. Angebote einer oder zwei befreundeter Mächte, die Durchsetzung der Friedensbedingungen zu unterstützen, sollen angenommen werden.

Das Demoni hat nicht lange auf sich warten lassen. Wie uns telegraphisch gemeldet wird, erklärte Dr. Veyds sämtliche vorstehende Formulierungen von Anfang bis zum Ende als Phantastie; die Boerendelegirten im Haag erklärten gleichfalls die Meldung als unrichtig; bisher sei nichts von ihnen formulirt worden.

Sehr auffällig muß in Zusammenhang mit dem Faktum, daß sämtliche Boerenführer von Bedeutung zur Zeit in Pretoria weilen, die am Sonnabend von Chamberlain im Unterhause abgegebene Erklärung berühren, daß ungeachtet der Verhandlungen in Merksdorp und Pretoria die militärischen Operationen fortgesetzt werden. Beabsichtigt England vielleicht, die zur Zeit mehr oder weniger führerlosen Kommandos zu vernichten und dann die Führer selbst aufzuheben? Bei England, dem „perfiden Albion“, kann man ja stets auf alles gefaßt sein.

Sin englischer Ministerrath.

Der am Sonnabend abgehaltene Ministerrath, an welchem Chamberlain und Pies Beach theilnahmen, war von verhältnismäßig kurzer Dauer. Gleichfalls am Sonnabend Abend hat bei Chamberlain eine Ministerbesprechung stattgefunden.

London, 14. April. (W. L. B.)

Sonnabend Abend 11 Uhr fand in der Wohnung des Kolonialministers Chamberlain eine Besprechung von Ministern statt, welche einen nicht amtlichen Charakter trug. Anwesend waren der Vordräsident des Geheimen Rathes Herzog von Devonshire, Kolonialminister Chamberlain, Kriegsminister Brodrick und Schatzkanzler Pies Beach. Es verlautet, die Besprechung sei durch eine wichtige Mittheilung Lord Kitchener's veranlaßt worden. Die Besprechung dauerte etwa eine Stunde.

Chamberlain erschien gestern auf dem Kolonialamt, was er seit dem ersten Tage des Krieges an Sonntagen nicht mehr gethan hatte. Wie der „Forbes“ meldet, wurde Chamberlain Mittags vom König empfangen.

London, 14. April. (W. L. B.)

Chamberlain wurde gestern nach seiner Audienz vom Könige zur Tafel geladen, im Ganzen verweilte der Minister zwei Stunden beim Könige. Im Laufe des Tages wurden wiederholt vom Kolonialamt Depeschen an den Premierminister Salisbury nach Sheffield gefandt.

Nach der letzten amtlichen Verlustliste beträgt der Gesamtverlust der Engländer bisher 92 435. Davon todt 1020 Offiziere und 20031 Mann. Als Invalide wurden nach Hause geschickt 2987 Offiziere und 68811 Mann.

Das deutsche Boeren-Hilfskomitee ist in der Lage gewesen, aus seinen Geldsammlungen eine Summe von mehr als 600 000 Mark dem Ziele der Bekämpfung zuzuführen.

Politische Tagesübersicht.

Die Spatzmacher in der Zolltarifkommission haben schon wieder neue Anträge zur Erhöhung der Zölle auf thierische Erzeugnisse gestellt. Die bisher Zollfreie Milch soll mit 3 Mk. für den Doppelzentner verzollt werden, Rahm sogar mit 15 Mk. Der Zoll auf Würste beträgt gegenwärtig wie der Fleischzoll 17 Mk.; die Regierung will diesen Zoll auf 45 Mk. den Antrag der Agrarier auf 70 Mk. erhöhen; der Butterzoll betrug bisher 16 Mk.; die Regierung will ihn auf 30 Mk. der agrarische Antrag auf 35 Mk. erhöhen. Auf W. Wangenheim hat noch eine Reihe anderer Zollverpflichtungen über den Entwurf hinaus in Vorschlag gebracht. Ein weiterer Antrag des Freiherrn v. Wangenheim, dem sich außer den konservativen Parteien auch die Nationalliberalen Horn-Goslar, Panthe und Sieg angeschlossen haben, will Föderativ aller Art einem Zoll von 16 Mk. unterwerfen. Gegenwärtig geht Federzoll frei ein. Der Regierungsentwurf will Gänse mit 70 Pf. für das Stück und das übrige Federzoll mit 6 Mk. für den Doppelzentner verzollen.

Den nationalliberalen Anträgen, den Kavariersoll von jetzt 150 auf 300 Mk. für den Doppelzentner, den auf Aufstern von 50 auf 100 Mk. zu erhöhen, wird man durchaus sympathisch gegenüber stehen können.

Eine energische Polenpolitik. Bei einem Mahle, das der Staatssekretär des Auswärtigen, Frhr. v. Richthofen, kürzlich veranstaltete, traf der Kaiser auch mit dem Historiker Professor Dr. Theodor

Schiemann zusammen, dessen Name infolge der Bolendemonstration in seiner Vorlesung so viel genannt worden war. Wie eine Berliner Correspondenz aus „erster Quelle“ erfahren haben will, sprach sich der Kaiser bei dieser Gelegenheit mit vollster Entschiedenheit für die Fortführung einer energischen Polenpolitik aus.

Der italienisch-schweizerische Zwischenfall hat sich auf der einen Seite dadurch zugepunkt, daß der Berner Bundesrath den Gesandten der Schweiz am Dürinal, Dr. Carlin, auf unbestimmte Zeit beurlaubt hat, während die Affäre andererseits in ein dem baldigen Ausgange günstiges Fahrwasser dadurch gelenkt ist, daß der anarchoistische Redakteur Bertoni, die Ursache zu dem Zwischenfall, in Haft genommen ist.

Bern, 14. April. (W. L. B.)

Am Sonnabend Abend wurde in Kaufmannsberberthigte Tessiner Anarchoist Bertoni, Redakteur des in Genf erscheinenden anarchoistischen Blattes „Risveglio“, wegen dessen Artikels es zum diplomatischen Bruch zwischen der Schweiz und Italien gekommen ist, verhaftet. Bertoni hatte eine öffentliche Versammlung zur Besprechung des Themas der Gewerkschaftsorganisation und des Generalstreiks angekündigt. Trotz des ihm gestellten Verbots der Waatländischen Behörden, welche von Bern aus Befehle erhalten hatten, hatte Bertoni die Reise von Genf nach Lausanne gemacht und seine Rede vor einer Zuhörerschaft von 50 Personen, meist Italienern, begonnen, worauf er verhaftet wurde. Er wird voraussichtlich wegen Zuwiderhandelns gegen ein behördliches Verbot vor das Polizeigericht gestellt werden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser verweilte am Sonnabend nach seiner Rückkehr vom Schießplatz in Kammersdorf längere Zeit beim Reichstanzler Graf Hilow. Prinz und Prinzessin Heinrich sind Sonntag in Kiel wieder eingetroffen.

Ueber Liebers Memoiren verlautet, er habe erklärt, über Alles und Jedes, was in der langen Zeit seiner parlamentarischen Thätigkeit vorgegangen und wobei seine Person im Spiel gewesen, Buch geführt zu haben.

Die vom Bundesrathe angenommene Vorlage betreffend die Beilegung des fliegenden Gerichtsstandes der Presse entspricht dem, was wir bereits vor Wochen mitgetheilt haben.

Auf Grund zuverlässiger Mittheilungen über die Unterredungen des Grafen Bülow in Venedig und Wien kann die „Nationalzeitung“ mittheilen, daß der Dreieid erneuert werden wird. Alle Abschwächungsversuche hinsichtlich der Bedeutung solcher Fortdauer des von den europäischen Zentralmächten geschlossenen Friedensbündnisses haben sich als durchaus verfehlt erwiesen.

Ausland.

Kaiser Franz Josef ließ dem deutschen Botschafter Fürsten zu Eulenburg anlässlich des Ablebens seiner Mutter durch den Generaladjutanten Grafen Paar sein Beileid ausdrücken.

Die argentinische Regierung hat das von der Firma Kreuzot gemachte Angebot für den Bau eines Hafens in Rosario angenommen. Die Kosten werden sich auf 53 000 000 Francs belaufen.

Sport.

Der Kölner Größnungs-Kennitag brachte gestern durchweg Hinderniskonkurrenzen, die den Herrenreitern vorbehalten waren. Die Felber waren zum Theil recht stätlich und Ueberrassungen blieben nicht aus.

- 1. Herren-Hürden-Kennen. Preis 1700 Mk. Dst. 2400 m. 1. Frh. v. Würtz, „Curreant“ (St. v. Setton). 2. „Zim Aleo“, 3. „Paladore“. Tot.: 34: 10. Platz 30, 30, 70: 20.
2. Herren-Jagd-Kennen. Preis 1700 Mk. Dst. 2800 m. Frh. v. Hüper's „Mik Am“ (Bel.). 2. „Lester Seller“, 3. „Rivolo“. Tot.: 37: 10. Platz 30, 40, 28: 20.
3. Bekantungs-Jagd-Kennen. Preis 2000 Mk. Herren-Reiten. Dst. 3200 Meter. 1. Frh. v. Langen's „Symmetrie“, (St. v. Setton). 2. „Bomelles“, 3. „Zillingen“. Tot.: 37: 10; Platz: 40, 44: 20.
4. Preis von Aunberg. Ehrenpreis und 3000 Mk. Herren-Reiten. Dst. 3800 Meter. 1. St. Vipsen's (H. Hü.) „Mickmon“ (St. v. Gohler). 2. „Caboote“, 3. „M. r. s. Arhu“. Tot.: 69: 10; Platz: 44, 72: 20.
5. Frühjahrs-Hürden-Kennen. Preis 1700 Mk. Herren-Reiten. Dst. 2900 Meter. 1. Frh. v. Aris's „Mlor“ (St. v. Berlen). 2. „Opposition II“, 3. „Cabant“. Tot.: 47: 10; Platz: 26, 44: 20.
6. Offizier-Jagd-Kennen. Ehrenpreis und 2000 Mk. Dst. 3200 Meter. 1. Frh. v. Stein's (H. Hü.) „Rambler II“, 2. „Curreant“, 3. „Eiger“. Tot.: 165: 10; Platz: 38, 22, 24: 20.

Der Dredner Kennitag

hatte gestern zum Mittelpunkt das Armees-Jagd-Kennen, welches „Lencia“ mit St. v. Bachmann gegen „Barleu“ und „Sorenstien“ siegreich bestritt. (Tot. 25: 10) In den übrigen Rennen waren folgende Preise von Hütten „Peel and Ice“ (Tot. 49: 10)

für immer schloß, gedichtet und was Boccaccio, der erste Dante-Kommentator, wenig später ausführlich geschildert hat. Nur eine Uebersetzung erlaubt er sich. Nicht ein feiler Knecht vertritt die Herrin und ihr Liebesglück. Der jüngere Bruder ihres Gatten und ihres Geliebten, Melastino, ein frühreifer, grausamer, wüthiger Bursche, vertritt aus Rache, wie sie sich ihm nicht hingeben, Alles, was er, der Einkünge lüftig erpäßt. Entdeckung und blutige Bestrafung durch den Gatten ist sein Werk. Sie stirbt, da sie den Geliebten mit dem Seibe decken will, und über den beiden Leichen, dieser Opfer ihrer heißen Jugend, zerbricht schweigend der Mörder sein blutbeflecktes Schwert.

So kurz wie Dante ist, so lang ist d'Annunzio. Es soll schon viel gefürzt sein an dieser „Francesca da Rimini“ und noch ist sie endlos. Die Duse hat sie uns vorgepielt. Ihre zarte, herrliche Weiblichkeit ließ den beschränkten Zauber vieler lyrischer Stellen ahnen, deren wohlklingender Wortlaut uns leider eigentlich fremd blieb. Aber sie ist nicht mehr jung genug für diese Francesca, deren tragisches Schicksal just in der betrogenen Jugend sein rührendstes Moment hat. Durch kleine, feine und grobe blutige Züge, durch eine bis ins kleinste Detail der Kräfte, Hüfte, Gesäß, Gewänder und Waffen durchgeführte historische Genauigkeit ist es dem Dichter gelungen, ein imponirendes Bild des Trecento herauszubekommen. Aber die Ermüdung bei fast fünf Stunden des Wechsels zwischen zartlichiger Lyrik und rauhem Wapenlarm ließ es keinen großen Erfolg werden und keinen andern als einen ganz persönlichen der Duse.

Ein ander Bild. Im „Gesellschaftsbrett“ am Alexanderplatz ein volles Haus. Das ist hier kein alltäglicher Ereigniß. Von hier aus hat einst die Ueberritterteiler ihren Siegeszug begonnen. Wolzogen trug hier zuerst seine erbsgrünen Hosen und machte hier die ersten Wege über die lange Nase seines Kapellmeisters des Rikar Strauß. Hier hat der „lustige Chemann“ zum ersten Mal mit seiner Frau getanz. Und im Parkett saßen viele lustige Chemann und verwunderten sich, daß in solchem Tanz mit der eigenen Frau ein gar so großes Amüsement bestehen sollte...

Seit Wolzogen sein eigenes Heim hat, regiert Viktor Bauerjens hier. Sein Bild in sehr nettem Wiedermeier-Kostüm prangt auch noch auf dem Zettel. Sonst sieht man Nichts von ihm. Ebenso wenig von Detlev von Liliencron, der in erregtlich wilden Reden als literarischer Oberleiter dazwischen tritt. Es ist eine Fälschung „la suite“. In Wahrheit „leitet“ er am „Gesellschaftsbrett“ ungeschicklich so viel, wie der Abgeordnete Richter an der Untergumbahn oder Egbert Müller bei den Ausgrabungen auf dem römischen Forum zu leiten hat.

Aber seit gestern hat das Brett! seine „Attraktion“, die nicht nur auf den Zerkeln, sondern auch auf der Bühne steht. Und die Attraktion fand vielen, lauten, dröhnenden Beifall.

Die Bühne war als Salon hergerichtet, mit einigen nicht zu einander passenden Bildern, einem Spiegel in goldenem Rahmen, ein paar Gipsfiguren und einem Album — am Ende mit „Dust“ — auf einer Staffelei anmuthig arrangirt. Die Gegend einiger, als „Publikum“ auf der Bühne Umhergehender entsprach dieser geschmackvollen Einrichtung. In diesem entzückenden „Mittelstand einleuchtender, mittelgroßer Herr im Brau“, Die ergrauten Haare trug er aufgebüschelt, einen langen Schnurrbart von den fahlen Backen abstehend, mit den joignierten Händen, die nach der Mode von 1895 den Claque mit den eingeklemmten weißen Handschuhen festhielten, einformig gestikulirend, hielt er eine Conferenz.

Er ging aus von dem Noth, den der Student Fischer an seiner Geliebten begangen. Er hätte gerade so gut von der Bestrafung Magdeburgs durch Tilly oder von Julius Cäsars Abschied von Calpurnia oder von der letzten totalen Sonnenfinsternis ausgehen können. ... Dann sprach er von der „neuen Kunst“, die, wie abschließend kam die ihm vor! Und von der neuen Dichtung. Diese Leute predigen den Haß; sie kennen die Liebe nicht. Aber er, Knebner, kennt sie. Und er empfiehlt sie warm. Daneben zitiert er Goethe, Freiligrath, Geibel, macht einige Scherze, die früher in den „lustigen Blättern“ standen und die dort mit Illustrationen des Eiferer wirken; redet einige elegische Sätze und ertelst sich gegen den „Klatsch“, der noch Niemandem Spaß gemacht hat, sofern er sich mit ihm beschäftigt, und gar Manchem

Spaß macht, sofern er sich mit dem lieben Nächsten beschäftigt. Und am Ende ermahnt er zur Menschenliebe. Und das Publikum, das hier gewohnt war, erst den „lustigen Chemann“ und dann Hanns Heinz Ewers „Geschichte vom Mistfäßer“ zu belächeln, belächelt nun die Menschenliebe.

Sollte dies Evangelium, das der Redner kühn „Mein Evangelium“ nennt, nicht so vor neunzehn Jahrhunderten schon mal besser und minder verworren vorgetragen worden sein? Fast scheint's so.

Es ist auch mehr die Person des „Evangelisten“, die diesmal Beifall erweckt, als das Evangelium, denn diese Person ist — Friz Friedmann.

Der einst und so „plötzlich“ aus Berlin verduftete Rechtsanwalt, damals die erste Größe unter den Berliner Vertheidigern, dessen Jahresesimahme Wissens auf 120 bis 150 000 Mk. angegeben, und der dann als „gehobtes Edelwild“ in der Welt herumfuhr, ist nach mancherlei Abenteuer — zuletzt sprach man von ihm, als er im Auftrage Sternbergs in New-York juristische Geschäfte besorgte — wieder hier gelandet. Auf gereiztem Brett schwimmt er in Berlin ein.

Seines langen und im Grunde zusammengelesenen Quatriches kurzer Sinn war ein Wärdchen pro domo. Er hat Angst, man wird über ihn und seine Vergangenheit herfallen und ihm den Verdienst auf dem unter der „literarischen“ Oberleitung Liliencron's stehenden Brett nicht gönnen.

Ich mein. So geschmacklos und albern der gestrige wilde Beifall auch war, so niedrig dieses „literarische“ Brett sein sensationslüsternes Publikum auch einzuführen mag, dieser leuchtende Mann im Brau, der angiltvoll tauschend dahervort und doch immer nur sagen möchte: „Seid gut! Vergesst! Versteht! Versteht! Versteht!“ zwischen die zitternden Beine! Rakt mich wieder auf einen grünen Zweig kommen! Daß mich wieder auf Mitleid ausgießt, auch bei denen, die denn doch noch sagen wissen gegen solchen Apostel des „Evangeliums“...

Und die ipseigenen Federn von Berlin ruhen. Das mitleidloseste Gift bleibt unverprägt — die Zinte. Diogenes.

Preis von Grimma Capt. Joës „Rosemallow“ (Tot. 33: 10). Preis von Gruna Frh. W. Reich's „Sums“ (Tot. 43: 10). Moritzburger Hürden Handicap Frh. M. Walther's „Chic“ (Tot. 169: 10). Preis von Reich Frh. Jaenide's „Blas“ (Tot. 16: 10)

Das Wiener Prechtswit-Handicap

im Werthe von 12000 Kronen endete gestern mit dem Ueberrassungsiege von „Sippokrates“, St. von Schosberger gehörrig, gegen „Rosa“, und den Favoriten „Durban“ (Tot. 114. Platz 171, 164, 88: 50).

Neues vom Tage.

Gewitter in Berlin.

Berlin, 14. April. (Tel.) Heute Morgen 3 Uhr brach ein heftiges Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen aus, welcher um 8 Uhr noch andauerte. Der Blitz schlug wiederholt ein. Die Straßen sind derartig überfluthet, daß die Straßenbahn theilweise nicht weiterfahren konnte und daß sie für Fußgänger fast unpassierbar sind.

Berlin, 14. April. (Tel.) Eingelaufenen Nachrichten zufolge ist der durch das Unwetter angerichtete Schaden bedeutend. In der Nachbarschaft des Bahnhofs Friedrichstraße stand das Wasser so hoch, daß Niemand den Bahnhof betreten konnte. Im letzter Bahnhof mußte der Wartesaal 4. Klasse geräumt werden, weil die Decke einzustürzen drohte. Der Schulunterricht mußte heute ausfallen. Auf der Strecke Potsdamer Bahnhof-Schöneberg war ein Theil des Bahndammes fortgeschwemmt, jedoch nur ein Geleis befahrbar war. Am nördlichen Theil der Ringbahn war ebenfalls ein Theil des Bahndammes fortgeschwemmt, der Betrieb mußte eingestellt werden. Die Eisenbahnzüge konnten theilweise nicht fahrplanmäßig abfahren. Viele Keller stehen unter Wasser.

Die Nordseereise des Kaisers

am 17. und 18. ds. Mis. wird der Finanzminister Freiherr v. Meinhoben mitgehen.

Stetige Erderschütterungen

werden aus Jruks gemeldet; viele Häuser auf dem flachen Lande sind eingestürzt.

Das Befinden des Papstes

ist durchaus vorzüglich. Gestern empfing der Papst den Kardinal Neiphuhr.

Einsturz eines Kirchthurms.

Cuenca, 14. April. (Tel.) Nach dem gestrigen Gottesdienst in der Kathedrale stürzte der Thurm derselben ein. 3 unmittelbar an die Kathedrale sich anschließende Häuser sowie ein Theil des Kreuzganges, auf den die Steinmassen des Thurmes niederfielen, stürzten ebenfalls ein. Unter den Trümmern wurden einige Personen lebend hervorgezogen. Man befürchtet, daß sich noch mehr Verunglückte unter den Trümmern befinden.

Cuenca, 14. April. (Tel.) Aus den Trümmern sind bisher die Leichen zweier Kinder hervorgezogen worden. Es werden noch eine Anzahl Personen vermißt.

Lokales.

\* Personalveränderungen bei der Justizverwaltung. Der Rechtsanwalt Buchholz in Neumarkt Westpreußen ist zum Notar ernannt.

zg. An der Meliorations-Konferenz, welche am Sonnabend unter dem Vorsitz des Herrn Oberpräsidialrath v. Liebermann auf dem hiesigen Oberpräsidium stattfand, nahmen Theil als Vertreter des Herrn Landwirtschaftsministers Herr Geheimrer Regierungsrath Dr. Schilling aus Berlin, die Herren Oberregierungsräthe Forner aus Danzig und von Giezycki aus Marienwerder mit ihren Deputirten als Vertreter der beiden Regierungspräsidenten, Herr Landeshauptmann Finze, Herr Regierungsrath Busenitz und die höheren Meliorationsbaubeamten.

Bezirks Danzig; der Ent- und Bewässerungs-Gesellschaft zu Schwarzau 2000 Mk.; der Ent- und Bewässerungs-Gesellschaft Glachau-Gillnig 840 Mk.; der Ent- und Bewässerungs-Gesellschaft des Birkowo-Sees 560 Mk.; der Entwässerungs-Gesellschaft der Fieze zu Plachy 3200 Mk. — diese alle im Kreise Berent; der Ent- und Bewässerungs-Gesellschaft Heda-Strömung in den Kreisen Neustadt und Putzig 4800 Mk.; der Entwässerungs-Gesellschaft zu Gütte, Kreis Elbing, 800 Mk.; der Entwässerungs-Gesellschaft Neufirch-Höhe, Kreis Elbing, 2200 Mk.; dem Meliorations-Verein Bismarck-Bruch, Kreis Putzig, 2500 Mk.; der Entwässerungs-Gesellschaft Squiraven, Kreis Berent, 1200 Mk.; der Entwässerungs-Gesellschaft Bietowo, Kreis Pr. Stargard, 2000 Mk.; dem Entwässerungs-Verein Klein Clausdorf, Kreis Marienburg, 4300 Mk.; der Drainage-Gesellschaft Polzin, Kreis Putzig, 875 Mk.; dem Besitzer Kromte in Tiefenthal, Kreis Carthaus, 400 Mk.; dem Rentebauer Splittsch in Bobissau, Kreis Carthaus, 126 Mk.; dem Besitzer Krosch in Neudorf, Kreis Carthaus, 170 Mk.; den Besitzern Rednagel, Hill, Głowczewski, Zdrojewski in Alt Czapelna, Kreis Carthaus,

Stadt-Theater.

„Nathan der Weise“.

Friz Jaenide seit dem vorigen Jahr, als er von Danzig zum großen Bedauern von uns Abschied nahm, in Königsberg, besuchte zum ersten Male seit seinem Fortgange am Sonnabend unsere Bühne als Gast; er hat aus dem warmen, herzlichen Beifall, der ihm zu Theil wurde, merken können, daß man ihm die alte Liebe bewahrt und ausgehen hat. Wie vielen unserer klaffenden Stellen hat er in den Jahren seines hiesigen Wirkens zu einem Leben verholfen, wie es nur Wenige und Ueberrückte vermögen; wie er als Schauspieler groß und geschätzt bei uns war, so war er es auch als Regisseur. Wie oft haben wir seine Schauspieler-Regie seither entbehren müssen, die seine verständigste, bis ins kleinste gehende Arbeit, die immer das Nichtigste traf.

Nathan, der Weise zudenannt, ist wohl wie keine andere Rolle geeignet, die vielen Würtige Herrn Jaenides: tadellose, feinnancirte Sprechweise, edle und dabei natürlichste Gesten und besonders schöne, warme Innerlichkeit zur Geltung zu bringen. Der Gast gab einen Nathan, wie man ihn selten sieht. Es war eine durch und durch harmonische ausgeglichene Leistung, jener milden Ruhe, welche die wundervolle Lebensanschauung Nathans giebt. Der Grundzug in seinem Wesen, die lächelnde, ruhige Weisheit, das Resultat der verständlich-ernsten Art, Dinge und Welt anzuschauen, konnte gar nicht besser herausgehoben werden, wie es von Herrn Jaenide geschah. Selbst in den Studien der Furcht, der Freude, der Sorge um sein Kind, übergaß die Weisheit dieses Nathans alles mit einem Schimmer der Abgelährtheit, wie ihn Feilung gedacht haben mag. Wir heißen Herrn Jaenide herzlich willkommen und würden errent sein, wenn seiner Kunst noch öfters hier eine Stätte bereitet würde.

Die übrigen Darsteller sind bei der Aufführung zu Anfang der Saison bereits gewürdigt. Das gutbesetzte Haus nahm Veranlassung, seine freudigen und dankbaren Gefühle für unsern geschätzten Gast in stimmungsvoller Form zum Ausdruck zu bringen.



Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Montag, 14. April 1902, Abends 7 1/2 Uhr: Abonnements-Vorstellung. P. P. A. Gastspiel des Reg. Hofkapellmeisters Emil Richard.

Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Regie: Max Büttner.

- Personen: Vogelreiter, Gutsbesitzer, Seine Frau, Trude, beider Töchter, Georg v. Hartwig, Baumeister, Vogelreiter's Nefee, Max Büttner, M. Schäfer-Kruse, Melly Sachs, Alexander Ebert, Diana Dietrich, Hilom, Staudinger, Alfred Meyer, Max Schütz, Johanna Probst, Th. Breitenberger.

Gewöhnliche Preise. Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnitzbrot für Schepartere à 50 S. — Ende 10 Uhr.

Spiegelplan. Dienstag, Anfang 7 1/2 Uhr. Abonnements-Vorstellung. P. P. A. Gastspiel des Reg. Hofkapellmeisters Emil Richard. Hanne Nüte's Abschied. Hierauf Der Herr Senator. Zum Schluss: Zu Befehl Herr Leutnant.

Wilhelm-Theater

Director und Besitzer: HUGO MEYER. Vorletztes Auftreten des gegenwärtig phänomenalen Ensembles. Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Freikonzert.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Heute Montag, den 14. April er.: Unwiderlich Abschieds-Fairée des Hippels Stettiner. Humoristen-Ensembles. Anf. 8 1/2 Uhr. Entr. 60 S. Loge 1,00 Mk. Vorverkauf und Vereinskarten haben Giltigkeit.

Mittwoch, den 16. April, 7 1/2 Uhr im Saale des Friedrich Wilhelm-Schützenhauses. Populärer Lieder-Abend von Arthur van Eweyk aus Berlin unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Willy Helbing aus Danzig.

Tiegenhöfer Bräu Hundegasse 23 (schrägüber der Post): Täglich frischer Anstich von hell und dunkel 1/2 Liter 10 Pfg. Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Elektrisches Klavier.

Apollo. Heute Familien-Abend. Künstler-Quartett. Oskar Beyer's Restaurant u. Konzertsaal. Am Draufenden Wasser 5. Täglich Konzert der ersten Agramer Original-Kroatischen Tamborizza-Damenkapelle „Slabul“.

Café Grabow vorm. Moldenauer. Jeden Dienstag von 3-7 Uhr Kaffee-Konzert. (19161)

Litter. dram. Verein zu Danzig. Hundegasse 96 (Paleschko). Mittwoch, den 16. ds. Mts., Abends 8 Uhr: Vortragsabend. Felix Holländer. Der Vorstand. (5484)

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir einer beschränkten Anzahl von kranken Kindern unbemittelter Personen Aufnahme in die Kinderheilstätten zu Inowrazlaw (Soolbad) und Zoppot (Seebad) zum Gebrauche sechsmonatlicher Bäderkur von Mitte Mai bis Ende September d. J. auf halbe Kosten gewähren.

Deutscher Frauenverein für die Ostmarken. Eingetragener Verein. Frau Gefandtin Raschdau, 2. stellvertretende Vorsitzende, Berlin NW., Sommerstraße 6.

Kinderwagen in großer Auswahl von 10 bis 50 Mk. Bestes Fabrikat empfohlen (5411)

B. Sprockhoff & Co., Langgasse 72.

Zur Einsegnung schwarze u. elfenbeinfarbige Damenkleiderstoffe in großer und geschmackvoller Auswahl. Prohl & Bouvain Spezial-Geschäft für Damenkleiderstoffe und Konfektion Langgasse No. 63. (5512)

Noch billigere Preise! Ich gebe keine rote, grüne oder blaue Rabatmarken, sondern habe mein eigenes Rabattsystem, verkaufe aber: 1 Pfd. gebr. Kaffee schon für 60 Pfg. 1 Pfd. Strenzucker . . . 28 Pfg. 1 Ltr. bestes amerik. Petroleum 16 Pfg.

Habe noch größere Posten billige Cigarren abzugeben. Wiederverkäufer sind hierauf speziell aufmerksam gemacht. (5513) Wilhelm Otto, Hauptgeschäft: Matzkauwegasse.

Als besonders preiswerth empfehle ich einen großen Posten la Velours- u. Tapestry-Teppiche. 84 Velours Mk. 11,50 und Mk. 13,— 104 „ „ 20,— „ 22,50 10/4 Tapestry „ 16,25 „ 17,25 August Momber. Zurückgesetzt grössere Teppiche in guter Auswahl. Skizzen nach ausserhalb portofrei. (5019)

Sämtliche Kolonialwaren, Weine, Liqueure etc. in nur bester Güte offerirt zu soliden Preisen (54976) S. Berent, Danzig, Kohlenmarkt 27.

Zu Kegelpreisen geeignete Gegenstände, worauf besonderer Rabatt bewilligt wird, empfindlich (4788) H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Dr. Kneipe's Arnika-Franzbranntwein, bedeutend besser in der Wirkung als gewöhnlicher Franzbranntwein, ist das kräftigste Mittel zur Stärkung der Nerven, Muskeln u. Glieder für Kinder u. Erwachsene.

Gelegenheitskauf! Linoleum einfarbig 4 Millimeter stark qm Mk. 3,00 d'Arragon & Cornicelius, Langgasse 53. Fernspr. 866. (5286)

Arbeiter-Schlaf-Decken, Strohsäcke und Kissen, Säelaken, Pläne, Säde und Mählenfegel-Reinen R. Deutschendorf & Co., Fabrik für Säcke, Pläne und Decken. (5486)

Tapeten Heu, Häcksel und Stroh sowie sämtliche Futtermehle offerirt zu billigsten Tagespreisen (5358) Ernst Weide, Langgarten 59. Fernsprecher No. 1102.

Weltausstellung Paris 1900 goldene Medaille. Modell 1902 unerreicht! Germania-Fahrräder, die beste aller existirenden Fahrradmarken. Alleiniges Dienstad der deutschen Reichspost. Spezial-Räder „Titania“ und „Fidelio“, mit Glöde und Laterne, einjährige Garantie. Mark 95 — 110 — 125 — 160 — 200 Laufdecke Bernstein & Comp. Schlauch Markt 12,00. DANZIG, 1. Damm 22/23. (4351)

Geschäfts-Eröffnung am Freitag, den 11. April. Schirm-Fabrik. Größte Auswahl eleg. Sonnen- u. Regenschirme. Beste Bedienung. Billige feste Preise. Georg Fiehn, Zopengasse 38. Eigene Werkstatt für Reparaturen und Neubeziehen. (86536)

Filzhüte Seidenhüte Klapphüte Strohhüte Mützen empfiehlt in großer Auswahl (4373) zu den billigsten Preisen Max Specht Hutfabrik, Breitgasse Nr. 63, nahe dem Kraththor.

Dampfbootverbindung Danzig-Stutthof. Am 16. April werden die regelmäßigen Tourfahrten eröffnet. Abfahrt Danzig 2 Uhr Nachmittags. Stutthof 5 Uhr Morgens. „Weichsel“ Danziger Dampfschiffahrt und Seebad-Actien-Gesellschaft.

Das Wanderer-Fahrrad erhielt auf der Weltausstellung Paris 1900 von sämtlichen ausgestellten deutschen Fahrrädern allein den Grand Prix. Vertreter: Herm. Kling, Danzig, Langenmarkt 20.

Bitte zu beachten! Schuhwaaren in vorzügl. Qualität und Passform zu staunend billigen Preisen u. s. w. Herren-Halbschuhe von 3,50 Mk. an, Herren-Gamaschen, Sandarbeit, von 5,75 Mk. an, Herren-Agraffenstiefel, elegant u. 7 Mk. an, Damen-Leder-Spangenschuhe (Reberappen), elegant, von 3,50 Mk. an. Bruno Willdorff, Langebrücke 5-6, Langfuhr, Hauptstrasse

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) Gegründet 1838. In Berlin, Kaiserhofstr. 2. Gegründet 1838. Renten- und Kapitalversicherung auf den Lebensfall, (18810) besonders empfehlenswert zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersvorsorge und zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium und Militärdienst. Vertreter: P. Pape, in Danzig, Ankerschmidgasse 6.

Heu, Häcksel und Stroh sowie sämtliche Futtermehle offerirt zu billigsten Tagespreisen (5358) Ernst Weide, Langgarten 59. Fernsprecher No. 1102.

Frische franz. Erdbeeren soeben eingetroffen. (5526) A. Fast. Prima Stopfgänse, Bratgänse, junge Gänse, fette Puten, Enten, Kähner am Sonntag, den 19. April, Nachm., u. Sonntag, im Laden Gr. Wollwebergasse 26. Telefon 1005. Mehrzeitige Vorbereitungen besonders berücksichtigt. Versandt prompt.

Fabelhaft theuer bezahlen Sie Ihr Fahrrad! Lassen Sie sich gratis u. franco illustrirten Katalog der Sächs. Fahrrad-Industrie Ernst Jaekel, Löben i. S. 60 kommen. Sie werden staunen. Fahrräder erstklassig und fabelhaft billig unt. Garant. von 70 Mk. an. (5407m) 200 Ctr. Magnum bonum à 1,20 Mk., loco hier, verkauft Nickel, Sperrlingsdorf, per Praust. (87626)

Hilfneraugen-Mittel absolut sicher wirkend, empfiehlt (5051) Waldemar Gassner, Schmalen-Drögerie, Altkönigsstr. 19-20

Vermischte-Anzeige Für Zahnleidende Schmerzlos Zahnziehen, künstl. Zahnarbeit, Plombieren etc. spec. schonende Behandlung von Damen und Kindern. Mäßige Preise, Zeitlichung gestattet. (3114) Olga Wodaeger, Langgasse Nr. 51, 1. Etage. Verzogen nach (5515) Langgasse 27, 1. Zahnarzt H. Fleischer



Auktion hier, Hingergasse 16, Dienstag, den 15. April, Vormittags 11 Uhr...

Auktion über den Nachlass des verstorbenen Bankwirts Herrn Johann Strauß...

Zwangsversteigerung. Dienstag, den 15. April etc. Der Auktionator F. Schlichting...

Kaufgesuche. Mt. Suba, w. a. Höpfl. Pr. gef. u. in Zahlgenom. Haus Nr. 7...

Altes Gold u. Silber. J. Neufeld, Goldschmelzergasse 26.

Verpackungen. Meierei mit Sätereifabrikationsmittel...

Grundstücks-Verkehr. An- u. Verkauf von städt. und ländl. Grundbesitz...

Verkäufe. Mein in bestem Renommee stehendes...

Gutes Zinshaus, modern, lebhaftes Lage, suche bei Nr. 10-15 000 Anzahlung...

Mühlen-Grundstück. In nächster Nähe Danzigs, in romant. Lage...

Mein Grundstück. In welchem ein gangbares Kantonialwaren-u. Delikatessengeschäft...

Grundstück in Ohra. In guter Lage, fast neu, massiv, Gartenland u. Stallung...

Bäckerei-Grundstück. über 20 Jahre in jetzige Besitze, zu verkaufen...

gutes Bek-Haus. 7% verzinslich, mit guten Mittelwohnungen...

Villa mit schönem Garten. in der Jopengasse, ca. 7% verzinslich...

Festes Haus. mit Hof wird bei 20000 Mk. Anzahlung gekauft...

Suche ein Grundstück. a. d. Höhe, ca. 2-3 ckm. Sufen, zu kaufen...

Suche ein Grundstück. zu kaufen wo Dokumente in Zahlung genommen werden...

Gr. Fuhrgeschäft in Provinz-Hauptstadt. Parameter und Kursummerwerte, 35 Pferde...

Brod- und Feinbäckerei. mit großer Kundenschaft ist wegen schwerer Erkrankung des Besitzers...

Gangbares Zigarrengeschäft. anderer Unternehmungen wegen, sofort zu verkaufen...

3 Stück Jungvieh. 1 Bullen und 2 Kuhkälber, ein Jahr alt...

Mehrere brauchbare jüngere Pferde. mit guten Gängen - auch ev. Passier - billig zu verkf. Näh. Fleischer-gasse 7 Kom. (5376)

1 Wolfspitz zu verkaufen. Echtheit, da, Fot. 1 Er., 1fs. (5478)

1 Schloßhahn. goldgelb, hervorragend schön, abzugeben Kawalki, Langfuhr, Große Allee 10. (5478)

1 gute Milchkuh. Dobeslaw, Viehsendorf. 2 hoh. Stuten (gelb-schwarz) u. 2 hoh. Stuten (schwarz-weiß)...

1 schwarze, Umfang u. 1 Regensmantel zu verkf. Rettergasse 12. Sommerberz, Anzug, Damml., Wirtlichstgeschäfte u. Flaschen zu verkf. Vorstadt, Graben 43, p. 1.

Bruteier von edl. Minorca. Hühner u. haben Boppot, Schieferstraße 5. Teschke.

Sp- und Saatkartoffeln. mit der Sand verlesen, verkauft A. David, Köhling bei Gohsenfeld Wpr. (5378)

1500 alte gute Dachpappen. sowie 800 Fuß Dachlatten sind billig zu verkaufen...

Bruteier. von anerkannt vorzüglichen mehrmals prämierten weißen Italienern, goldgelb, Codin...

Nähmaschine. neu, la. Fabrikat, kostet 140 Mk., verkaufe für 100 Mk. Langfuhr, Marienstraße 28, 1 rechts. (87936)

Fahrrad. Adler, sofort billig zu verkf. Burgstraße 20, Garten, p. 1fs. (87936)

Ein Fahrrad. Halbbrenn, 1 Hl. liegend, Schild, 1 junger Hund (Terrier) bill. zu verkaufen...

Knoblauch. 1 Postkoll franzo für 3,50 Mk. verendet (5497)

Müllkasten. aus verzinktem u. unverzinktem Eisenblech in verschied. Größen...

Zimmergesuche. Gep. ung. möbliertes Zimmer gesucht. Nähe Poggendorf...

Wohnungen. In Nonnenbrunn. sucht ein alt. Herr mit beidseit. Ansprüch. Logis mit beidseit. Df. unt. M. R. 49 postl. Neufw. (5378)

Wohnungen. Langgasse 54. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Boden, Kell. am 1. April zu vermieten...

Wohnung. 7 Zimmer, Bad reichlich Zubehör für 1500 Mk. zu verm. Brod-bänke-gasse 14, 2 Tr. (5309)

Wohnung 7 Zimmer. per Oktober billig zu vermieten. Fleischer-gasse Nr. 34, 1 Et. (5310)

Stadtgraben 18, 1. Et. herrschaftl. Wohnung, 5 große Zimmer, Erker, Balkon, Badelunge, Mädchenk. etc. (1400) per sofort zu verm. Näheres Souterrain, links. (3705)

Topfergasse 24. Eine kleine Hofwohnung, erstl. mit Verstell., sowie eine Wohn. von 3 Zimm. pp. per sofort oder später zu vermieten. Näheres v. Fr. Hohmann dat. (86346)

Wohnung. von 6 Zimmern, Bad, Mädchenkammer, Balkon, Erker, habe in meinem Hause an der Bahnh. 2. Etage, p. 1. Oktober ev. zu verm. v. Fr. Hohmann dat. (86346)

Wohnung. 4-5 zusammenhängende größere Zimmer. part. od. 1. Etage zum Kontoir. Offerten u. E 321 an die Exped. (5384)

Kohlenmarkt Nr. 22. Der Eckladen nebst Lagerraum ist per 1. Juli ev. früher zu vermieten. Näheres von 2-3 Uhr, 2. Etage bei Gultmann. (4165)

Speicher-Oberräume. in der Jopengasse, am Wasser und Bahn gelegen zu vermieten. Felix Kawalki, Langenmarkt No. 32. (5213)

Fabrik- und Lagerräume, hell und luftig, für jeden Betrieb geeignet, sind in Ohra, Hauptstrasse 5, von sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst und in Danzig, Vorst. Graben 42, bei Gebr. Berghold. (5474)

Langgasse 49. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sofort zu verm. Näh. bei E. Klotzky, Kettlergasse Nr. 1. (87638)

Fleischer-gasse 62/63. d. Gartenanlagen d. Franzisklosters gegenüber, ist e. herrsch. Wohn. u. 7 Zimm., meist. große Räume, Bad, Veranda, mit Garten, sofort od. 1. Juli zu verm. (86066)

Herrsch. Wohnung. in der Jopengasse, 5 Zimm., 2 Bäder, 2 Toiletten, 2 Kabinette, 2 W. u. 2 A. u. 2 B. u. 2 C. u. 2 D. u. 2 E. u. 2 F. u. 2 G. u. 2 H. u. 2 I. u. 2 J. u. 2 K. u. 2 L. u. 2 M. u. 2 N. u. 2 O. u. 2 P. u. 2 Q. u. 2 R. u. 2 S. u. 2 T. u. 2 U. u. 2 V. u. 2 W. u. 2 X. u. 2 Y. u. 2 Z. u. 2 Aa. u. 2 Ab. u. 2 Ac. u. 2 Ad. u. 2 Ae. u. 2 Af. u. 2 Ag. u. 2 Ah. u. 2 Ai. u. 2 Aj. u. 2 Ak. u. 2 Al. u. 2 Am. u. 2 An. u. 2 Ao. u. 2 Ap. u. 2 Aq. u. 2 Ar. u. 2 As. u. 2 At. u. 2 Au. u. 2 Av. u. 2 Aw. u. 2 Ax. u. 2 Ay. u. 2 Az. u. 2 Ba. u. 2 Bb. u. 2 Bc. u. 2 Bd. u. 2 Be. u. 2 Bf. u. 2 Bg. u. 2 Bh. u. 2 Bi. u. 2 Bj. u. 2 Bk. u. 2 Bl. u. 2 Bm. u. 2 Bn. u. 2 Bo. u. 2 Bp. u. 2 Bq. u. 2 Br. u. 2 Bs. u. 2 Bt. u. 2 Bu. u. 2 Bv. u. 2 Bw. u. 2 Bx. u. 2 By. u. 2 Bz. u. 2 Ca. u. 2 Cb. u. 2 Cc. u. 2 Cd. u. 2 Ce. u. 2 Cf. u. 2 Cg. u. 2 Ch. u. 2 Ci. u. 2 Cj. u. 2 Ck. u. 2 Cl. u. 2 Cm. u. 2 Cn. u. 2 Co. u. 2 Cp. u. 2 Cq. u. 2 Cr. u. 2 Cs. u. 2 Ct. u. 2 Cu. u. 2 Cv. u. 2 Cw. u. 2 Cx. u. 2 Cy. u. 2 Cz. u. 2 Da. u. 2 Db. u. 2 Dc. u. 2 Dd. u. 2 De. u. 2 Df. u. 2 Dg. u. 2 Dh. u. 2 Di. u. 2 Dj. u. 2 Dk. u. 2 Dl. u. 2 Dm. u. 2 Dn. u. 2 Do. u. 2 Dp. u. 2 Dq. u. 2 Dr. u. 2 Ds. u. 2 Dt. u. 2 Du. u. 2 Dv. u. 2 Dw. u. 2 Dx. u. 2 Dy. u. 2 Dz. u. 2 Ea. u. 2 Eb. u. 2 Ec. u. 2 Ed. u. 2 Ee. u. 2 Ef. u. 2 Eg. u. 2 Eh. u. 2 Ei. u. 2 Ej. u. 2 Ek. u. 2 El. u. 2 Em. u. 2 En. u. 2 Eo. u. 2 Ep. u. 2 Eq. u. 2 Er. u. 2 Es. u. 2 Et. u. 2 Eu. u. 2 Ev. u. 2 Ew. u. 2 Ex. u. 2 Ey. u. 2 Ez. u. 2 Fa. u. 2 Fb. u. 2 Fc. u. 2 Fd. u. 2 Fe. u. 2 Ff. u. 2 Fg. u. 2 Fh. u. 2 Fi. u. 2 Fj. u. 2 Fk. u. 2 Fl. u. 2 Fm. u. 2 Fn. u. 2 Fo. u. 2 Fp. u. 2 Fq. u. 2 Fr. u. 2 Fs. u. 2 Ft. u. 2 Fu. u. 2 Fv. u. 2 Fw. u. 2 Fx. u. 2 Fy. u. 2 Fz. u. 2 Ga. u. 2 Gb. u. 2 Gc. u. 2 Gd. u. 2 Ge. u. 2 Gf. u. 2 Gg. u. 2 Gh. u. 2 Gi. u. 2 Gj. u. 2 Gk. u. 2 Gl. u. 2 Gm. u. 2 Gn. u. 2 Go. u. 2 Gp. u. 2 Gq. u. 2 Gr. u. 2 Gs. u. 2 Gt. u. 2 Gu. u. 2 Gv. u. 2 Gw. u. 2 Gx. u. 2 Gy. u. 2 Gz. u. 2 Ha. u. 2 Hb. u. 2 Hc. u. 2 Hd. u. 2 He. u. 2 Hf. u. 2 Hg. u. 2 Hh. u. 2 Hi. u. 2 Hj. u. 2 Hk. u. 2 Hl. u. 2 Hm. u. 2 Hn. u. 2 Ho. u. 2 Hp. u. 2 Hq. u. 2 Hr. u. 2 Hs. u. 2 Ht. u. 2 Hu. u. 2 Hv. u. 2 Hw. u. 2 Hx. u. 2 Hy. u. 2 Hz. u. 2 Ia. u. 2 Ib. u. 2 Ic. u. 2 Id. u. 2 Ie. u. 2 If. u. 2 Ig. u. 2 Ih. u. 2 Ii. u. 2 Ij. u. 2 Ik. u. 2 Il. u. 2 Im. u. 2 In. u. 2 Io. u. 2 Ip. u. 2 Iq. u. 2 Ir. u. 2 Is. u. 2 It. u. 2 Iu. u. 2 Iv. u. 2 Iw. u. 2 Ix. u. 2 Iy. u. 2 Iz. u. 2 Ja. u. 2 Jb. u. 2 Jc. u. 2 Jd. u. 2 Je. u. 2 Jf. u. 2 Jg. u. 2 Jh. u. 2 Ji. u. 2 Jj. u. 2 Jk. u. 2 Jl. u. 2 Jm. u. 2 Jn. u. 2 Jo. u. 2 Jp. u. 2 Jq. u. 2 Jr. u. 2 Js. u. 2 Jt. u. 2 Ju. u. 2 Jv. u. 2 Jw. u. 2 Jx. u. 2 Jy. u. 2 Jz. u. 2 Ka. u. 2 Kb. u. 2 Kc. u. 2 Kd. u. 2 Ke. u. 2 Kf. u. 2 Kg. u. 2 Kh. u. 2 Ki. u. 2 Kj. u. 2 Kk. u. 2 Kl. u. 2 Km. u. 2 Kn. u. 2 Ko. u. 2 Kp. u. 2 Kq. u. 2 Kr. u. 2 Ks. u. 2 Kt. u. 2 Ku. u. 2 Kv. u. 2 Kw. u. 2 Kx. u. 2 Ky. u. 2 Kz. u. 2 La. u. 2 Lb. u. 2 Lc. u. 2 Ld. u. 2 Le. u. 2 Lf. u. 2 Lg. u. 2 Lh. u. 2 Li. u. 2 Lj. u. 2 Lk. u. 2 Ll. u. 2 Lm. u. 2 Ln. u. 2 Lo. u. 2 Lp. u. 2 Lq. u. 2 Lr. u. 2 Ls. u. 2 Lt. u. 2 Lu. u. 2 Lv. u. 2 Lw. u. 2 Lx. u. 2 Ly. u. 2 Lz. u. 2 Ma. u. 2 Mb. u. 2 Mc. u. 2 Md. u. 2 Me. u. 2 Mf. u. 2 Mg. u. 2 Mh. u. 2 Mi. u. 2 Mj. u. 2 Mk. u. 2 Ml. u. 2 Mm. u. 2 Mn. u. 2 Mo. u. 2 Mp. u. 2 Mq. u. 2 Mr. u. 2 Ms. u. 2 Mt. u. 2 Mu. u. 2 Mv. u. 2 Mw. u. 2 Mx. u. 2 My. u. 2 Mz. u. 2 Na. u. 2 Nb. u. 2 Nc. u. 2 Nd. u. 2 Ne. u. 2 Nf. u. 2 Ng. u. 2 Nh. u. 2 Ni. u. 2 Nj. u. 2 Nk. u. 2 Nl. u. 2 Nm. u. 2 Nn. u. 2 No. u. 2 Np. u. 2 Nq. u. 2 Nr. u. 2 Ns. u. 2 Nt. u. 2 Nu. u. 2 Nv. u. 2 Nw. u. 2 Nx. u. 2 Ny. u. 2 Nz. u. 2 Oa. u. 2 Ob. u. 2 Oc. u. 2 Od. u. 2 Oe. u. 2 Of. u. 2 Og. u. 2 Oh. u. 2 Oi. u. 2 Oj. u. 2 Ok. u. 2 Ol. u. 2 Om. u. 2 On. u. 2 Oo. u. 2 Op. u. 2 Oq. u. 2 Or. u. 2 Os. u. 2 Ot. u. 2 Ou. u. 2 Ov. u. 2 Ow. u. 2 Ox. u. 2 Oy. u. 2 Oz. u. 2 Pa. u. 2 Pb. u. 2 Pc. u. 2 Pd. u. 2 Pe. u. 2 Pf. u. 2 Pg. u. 2 Ph. u. 2 Pi. u. 2 Pj. u. 2 Pk. u. 2 Pl. u. 2 Pm. u. 2 Pn. u. 2 Po. u. 2 Pp. u. 2 Pq. u. 2 Pr. u. 2 Ps. u. 2 Pt. u. 2 Pu. u. 2 Pv. u. 2 Pw. u. 2 Px. u. 2 Py. u. 2 Pz. u. 2 Qa. u. 2 Qb. u. 2 Qc. u. 2 Qd. u. 2 Qe. u. 2 Qf. u. 2 Qg. u. 2 Qh. u. 2 Qi. u. 2 Qj. u. 2 Qk. u. 2 Ql. u. 2 Qm. u. 2 Qn. u. 2 Qo. u. 2 Qp. u. 2 Qq. u. 2 Qr. u. 2 Qs. u. 2 Qt. u. 2 Qu. u. 2 Qv. u. 2 Qw. u. 2 Qx. u. 2 Qy. u. 2 Qz. u. 2 Ra. u. 2 Rb. u. 2 Rc. u. 2 Rd. u. 2 Re. u. 2 Rf. u. 2 Rg. u. 2 Rh. u. 2 Ri. u. 2 Rj. u. 2 Rk. u. 2 Rl. u. 2 Rm. u. 2 Rn. u. 2 Ro. u. 2 Rp. u. 2 Rq. u. 2 Rr. u. 2 Rs. u. 2 Rt. u. 2 Ru. u. 2 Rv. u. 2 Rw. u. 2 Rx. u. 2 Ry. u. 2 Rz. u. 2 Sa. u. 2 Sb. u. 2 Sc. u. 2 Sd. u. 2 Se. u. 2 Sf. u. 2 Sg. u. 2 Sh. u. 2 Si. u. 2 Sj. u. 2 Sk. u. 2 Sl. u. 2 Sm. u. 2 Sn. u. 2 So. u. 2 Sp. u. 2 Sq. u. 2 Sr. u. 2 Ss. u. 2 St. u. 2 Su. u. 2 Sv. u. 2 Sw. u. 2 Sx. u. 2 Sy. u. 2 Sz. u. 2 Ta. u. 2 Tb. u. 2 Tc. u. 2 Td. u. 2 Te. u. 2 Tf. u. 2 Tg. u. 2 Th. u. 2 Ti. u. 2 Tj. u. 2 Tk. u. 2 Tl. u. 2 Tm. u. 2 Tn. u. 2 To. u. 2 Tp. u. 2 Tq. u. 2 Tr. u. 2 Ts. u. 2 Tt. u. 2 Tu. u. 2 Tv. u. 2 Tw. u. 2 Tx. u. 2 Ty. u. 2 Tz. u. 2 Ua. u. 2 Ub. u. 2 Uc. u. 2 Ud. u. 2 Ue. u. 2 Uf. u. 2 Ug. u. 2 Uh. u. 2 Ui. u. 2 Uj. u. 2 Uk. u. 2 Ul. u. 2 Um. u. 2 Un. u. 2 Uo. u. 2 Up. u. 2 Uq. u. 2 Ur. u. 2 Us. u. 2 Ut. u. 2 Uu. u. 2 Uv. u. 2 Uw. u. 2 Ux. u. 2 Uy. u. 2 Uz. u. 2 Va. u. 2 Vb. u. 2 Vc. u. 2 Vd. u. 2 Ve. u. 2 Vf. u. 2 Vg. u. 2 Vh. u. 2 Vi. u. 2 Vj. u. 2 Vk. u. 2 Vl. u. 2 Vm. u. 2 Vn. u. 2 Vo. u. 2 Vp. u. 2 Vq. u. 2 Vr. u. 2 Vs. u. 2 Vt. u. 2 Vu. u. 2 Vv. u. 2 Vw. u. 2 Vx. u. 2 Vy. u. 2 Vz. u. 2 Wa. u. 2 Wb. u. 2 Wc. u. 2 Wd. u. 2 We. u. 2 Wf. u. 2 Wg. u. 2 Wh. u. 2 Wi. u. 2 Wj. u. 2 Wk. u. 2 Wl. u. 2 Wm. u. 2 Wn. u. 2 Wo. u. 2 Wp. u. 2 Wq. u. 2 Wr. u. 2 Ws. u. 2 Wt. u. 2 Wu. u. 2 Wv. u. 2 Ww. u. 2 Wx. u. 2 Wy. u. 2 Wz. u. 2 Xa. u. 2 Xb. u. 2 Xc. u. 2 Xd. u. 2 Xe. u. 2 Xf. u. 2 Xg. u. 2 Xh. u. 2 Xi. u. 2 Xj. u. 2 Xk. u. 2 Xl. u. 2 Xm. u. 2 Xn. u. 2 Xo. u. 2 Xp. u. 2 Xq. u. 2 Xr. u. 2 Xs. u. 2 Xt. u. 2 Xu. u. 2 Xv. u. 2 Xw. u. 2 Xx. u. 2 Xy. u. 2 Xz. u. 2 Ya. u. 2 Yb. u. 2 Yc. u. 2 Yd. u. 2 Ye. u. 2 Yf. u. 2 Yg. u. 2 Yh. u. 2 Yi. u. 2 Yj. u. 2 Yk. u. 2 Yl. u. 2 Ym. u. 2 Yn. u. 2 Yo. u. 2 Yp. u. 2 Yq. u. 2 Yr. u. 2 Ys. u. 2 Yt. u. 2 Yu. u. 2 Yv. u. 2 Yw. u. 2 Yx. u. 2 Yy. u. 2 Yz. u. 2 Za. u. 2 Zb. u. 2 Zc. u. 2 Zd. u. 2 Ze. u. 2 Zf. u. 2 Zg. u. 2 Zh. u. 2 Zi. u. 2 Zj. u. 2 Zk. u. 2 Zl. u. 2 Zm. u. 2 Zn. u. 2 Zo. u. 2 Zp. u. 2 Zq. u. 2 Zr. u. 2 Zs. u. 2 Zt. u. 2 Zu. u. 2 Zv. u. 2 Zw. u. 2 Zx. u. 2 Zy. u. 2 Zz. u. 2 Aa. u. 2 Ab. u. 2 Ac. u. 2 Ad. u. 2 Ae. u. 2 Af. u. 2 Ag. u. 2 Ah. u. 2 Ai. u. 2 Aj. u. 2 Ak. u. 2 Al. u. 2 Am. u. 2 An. u. 2 Ao. u. 2 Ap. u. 2 Aq. u. 2 Ar. u. 2 As. u. 2 At. u. 2 Au. u. 2 Av. u. 2 Aw. u. 2 Ax. u. 2 Ay. u. 2 Az. u. 2 Ba. u. 2 Bb. u. 2 Bc. u. 2 Bd. u. 2 Be. u. 2 Bf. u. 2 Bg. u. 2 Bh. u. 2 Bi. u. 2 Bj. u. 2 Bk. u. 2 Bl. u. 2 Bm. u. 2 Bn. u. 2 Bo. u. 2 Bp. u. 2 Bq. u. 2 Br. u. 2 Bs. u. 2 Bt. u. 2 Bu. u. 2 Bv. u. 2 Bw. u. 2 Bx. u. 2 By. u. 2 Bz. u. 2 Ca. u. 2 Cb. u. 2 Cc. u. 2 Cd. u. 2 Ce. u. 2 Cf. u. 2 Cg. u. 2 Ch. u. 2 Ci. u. 2 Cj. u. 2 Ck. u. 2 Cl. u. 2 Cm. u. 2 Cn. u. 2 Co. u. 2 Cp. u. 2 Cq. u. 2 Cr. u. 2 Cs. u. 2 Ct. u. 2 Cu. u. 2 Cv. u. 2 Cw. u. 2 Cx. u. 2 Cy. u. 2 Cz. u. 2 Da. u. 2 Db. u. 2 Dc. u. 2 Dd. u. 2 De. u. 2 Df. u. 2 Dg. u. 2 Dh. u. 2 Di. u. 2 Dj. u. 2 Dk. u. 2 Dl. u. 2 Dm. u. 2 Dn. u. 2 Do. u. 2 Dp. u. 2 Dq. u. 2 Dr. u. 2 Ds. u. 2 Dt. u. 2 Du. u. 2 Dv. u. 2 Dw. u. 2 Dx. u. 2 Dy. u. 2 Dz. u. 2 Ea. u. 2 Eb. u. 2 Ec. u. 2 Ed. u. 2 Ee. u. 2 Ef. u. 2 Eg. u. 2 Eh. u. 2 Ei. u. 2 Ej. u. 2 Ek. u. 2 El. u. 2 Em. u. 2 En. u. 2 Eo. u. 2 Ep. u. 2 Eq. u. 2 Er. u. 2 Es. u. 2 Et. u. 2 Eu. u. 2 Ev. u. 2 Ew. u. 2 Ex. u. 2 Ey. u. 2 Ez. u. 2 Fa. u. 2 Fb. u. 2 Fc. u. 2 Fd. u. 2 Fe. u. 2 Ff. u. 2 Fg. u. 2 Fh. u. 2 Fi. u. 2 Fj. u. 2 Fk. u. 2 Fl. u. 2 Fm. u. 2 Fn. u. 2 Fo. u. 2 Fp. u. 2 Fq. u. 2 Fr. u. 2 Fs. u. 2 Ft. u. 2 Fu. u. 2 Fv. u. 2 Fw. u. 2 Fx. u. 2 Fy. u. 2 Fz. u. 2 Ga. u. 2 Gb. u. 2 Gc. u. 2 Gd. u. 2 Ge. u. 2 Gf. u. 2 Gg. u. 2 Gh. u. 2 Gi. u. 2 Gj. u. 2 Gk. u. 2 Gl. u. 2 Gm. u. 2 Gn. u. 2 Go. u. 2 Gp. u. 2 Gq. u. 2 Gr. u. 2 Gs. u. 2 Gt. u. 2 Gu. u. 2 Gv. u. 2 Gw. u. 2 Gx. u. 2 Gy. u. 2 Gz. u. 2 Ha. u. 2 Hb. u. 2 Hc. u. 2 Hd. u. 2 He. u. 2 Hf. u. 2 Hg. u. 2 Hh. u. 2 Hi. u. 2 Hj. u. 2 Hk. u. 2 Hl. u. 2 Hm. u. 2 Hn. u. 2 Ho. u. 2 Hp. u. 2 Hq. u. 2 Hr. u. 2 Hs. u. 2 Ht. u. 2 Hu. u. 2 Hv. u. 2 Hw. u. 2 Hx. u. 2 Hy. u. 2 Hz. u. 2 Ia. u. 2 Ib. u. 2 Ic. u. 2 Id. u. 2 Ie. u. 2 If. u. 2 Ig. u. 2 Ih. u. 2 Ii. u. 2 Ij. u. 2 Ik. u. 2 Il. u. 2 Im. u. 2 In. u. 2 Io. u. 2 Ip. u. 2 Iq. u. 2 Ir. u. 2 Is. u. 2 It. u. 2 Iu. u. 2 Iv. u. 2 Iw. u. 2 Ix. u. 2 Iy. u. 2 Iz. u. 2 Ja. u. 2 Jb. u. 2 Jc. u. 2 Jd. u. 2 Je. u. 2 Jf. u. 2 Jg. u. 2 Jh. u. 2 Ji. u. 2 Jj. u. 2 Jk. u. 2 Jl. u. 2 Jm. u. 2 Jn. u. 2 Jo. u. 2 Jp. u. 2 Jq. u. 2 Jr. u. 2 Js. u. 2 Jt. u. 2 Ju. u. 2 Jv. u. 2 Jw. u. 2 Jx. u. 2 Jy. u. 2 Jz. u. 2 Ka. u. 2 Kb. u. 2 Kc. u. 2 Kd. u. 2 Ke. u. 2 Kf. u. 2 Kg. u. 2 Kh. u. 2 Ki. u. 2 Kj. u. 2 Kk. u. 2 Kl. u. 2 Km. u. 2 Kn. u. 2 Ko. u. 2 Kp. u. 2 Kq. u. 2 Kr. u. 2 Ks. u. 2 Kt. u. 2 Ku. u. 2 Kv. u. 2 Kw. u. 2 Kx. u. 2 Ky. u. 2 Kz. u. 2 La. u. 2 Lb. u. 2 Lc. u. 2 Ld. u. 2 Le. u. 2 Lf. u. 2 Lg. u. 2 Lh. u. 2 Li. u. 2 Lj. u. 2 Lk. u. 2 Ll. u. 2 Lm. u. 2 Ln. u. 2 Lo. u. 2 Lp. u. 2 Lq. u. 2 Lr. u. 2 Ls. u. 2 Lt. u. 2 Lu. u. 2 Lv. u. 2 Lw. u. 2 Lx. u. 2 Ly. u. 2 Lz. u. 2 Ma. u. 2 Mb. u. 2 Mc. u. 2 Md. u. 2 Me. u. 2 Mf. u. 2 Mg. u. 2 Mh. u. 2 Mi. u. 2 Mj. u. 2 Mk. u. 2 Ml. u. 2 Mm. u. 2 Mn. u. 2 Mo. u. 2 Mp. u. 2 Mq. u. 2 Mr. u. 2 Ms. u. 2 Mt. u. 2 Mu. u. 2 Mv. u. 2 Mw. u. 2 Mx. u. 2 My. u. 2 Mz. u. 2 Na. u. 2 Nb. u. 2 Nc. u. 2 Nd. u. 2 Ne. u. 2 Nf. u. 2 Ng. u. 2 Nh. u. 2 Ni. u. 2 Nj. u. 2 Nk. u. 2 Nl. u. 2 Nm. u. 2 Nn. u. 2 No. u. 2 Np. u. 2 Nq. u. 2 Nr. u. 2 Ns. u. 2 Nt. u. 2 Nu. u. 2 Nv. u. 2 Nw. u. 2 Nx. u. 2 Ny. u. 2 Nz. u. 2 Oa. u. 2 Ob. u. 2 Oc. u. 2 Od. u. 2 Oe. u. 2 Of. u. 2 Og. u. 2 Oh. u. 2 Oi. u. 2 Oj. u. 2 Ok. u. 2 Ol. u. 2 Om. u. 2 On. u. 2 Oo. u. 2 Op. u. 2 Oq. u. 2 Or. u. 2 Os. u. 2 Ot. u. 2 Ou. u. 2 Ov. u. 2 Ow. u. 2 Ox. u. 2 Oy. u. 2 Oz. u. 2 Pa. u. 2 Pb. u. 2 Pc. u. 2 Pd. u. 2 Pe. u. 2 Pf. u. 2 Pg. u. 2 Ph. u. 2 Pi. u. 2 Pj. u. 2 Pk. u. 2 Pl. u. 2 Pm. u. 2 Pn. u. 2 Po. u. 2 Pp. u. 2 Pq. u. 2 Pr. u. 2 Ps. u. 2 Pt. u. 2 Pu. u. 2 Pv. u. 2 Pw. u. 2 Px. u. 2 Py. u. 2 Pz. u. 2 Qa. u. 2 Qb. u. 2 Qc. u. 2 Qd. u. 2 Qe. u. 2 Qf. u. 2 Qg. u. 2 Qh. u. 2 Qi. u. 2 Qj. u. 2 Qk. u. 2 Ql. u. 2 Qm. u. 2 Qn. u. 2 Qo. u. 2 Qp. u. 2 Qq. u. 2 Qr. u. 2 Qs. u. 2 Qt. u. 2 Qu. u. 2 Qv. u. 2 Qw. u. 2 Qx. u. 2 Qy. u. 2 Qz. u. 2 Ra. u. 2 Rb. u. 2 Rc. u. 2 Rd. u. 2 Re. u. 2 Rf. u. 2 Rg. u. 2 Rh. u. 2 Ri. u. 2 Rj. u. 2 Rk. u. 2 Rl. u. 2 Rm. u. 2 Rn. u. 2 Ro. u. 2 Rp. u. 2 Rq. u. 2 Rr. u. 2 Rs. u. 2 Rt. u. 2 Ru. u. 2 Rv. u. 2 Rw. u. 2 Rx. u. 2 Ry. u. 2 Rz. u. 2 Sa. u. 2 Sb. u. 2 Sc. u. 2 Sd. u. 2 Se. u. 2 Sf. u. 2 Sg. u. 2 Sh. u. 2 Si. u. 2 Sj. u. 2 Sk. u. 2 Sl. u. 2 Sm. u. 2 Sn. u. 2 So. u. 2 Sp. u. 2 Sq. u. 2 Sr. u. 2 Ss. u. 2 St. u. 2 Su. u. 2 Sv. u. 2 Sw. u. 2 Sx. u. 2 Sy. u. 2 Sz. u. 2 Ta. u. 2 Tb. u. 2 Tc. u. 2 Td. u. 2 Te. u. 2 Tf. u. 2 Tg. u. 2 Th. u. 2 Ti. u. 2 Tj. u. 2 Tk. u. 2 Tl. u. 2 Tm. u. 2 Tn. u. 2 To. u. 2 Tp. u. 2 Tq. u. 2 Tr. u. 2 Ts. u. 2 Tu. u. 2 Tv. u. 2 Tw. u. 2 Tx. u. 2 Ty. u. 2 Tz. u. 2 Ua. u. 2 Ub. u. 2 Uc. u. 2 Ud. u. 2 Ue. u. 2 Uf. u. 2 Ug. u. 2 Uh. u. 2 Ui. u. 2 Uj. u. 2 Uk. u. 2 Ul. u. 2 Um. u. 2 Un. u. 2 Uo. u. 2 Up. u. 2 Uq. u. 2 Ur. u. 2 Us. u. 2 Ut. u. 2 Uu. u. 2 Uv. u. 2 Uw. u. 2 Ux. u. 2 Uy. u. 2 Uz. u. 2 Va. u. 2 Vb. u. 2 Vc. u. 2 Vd. u. 2 Ve. u. 2 Vf. u. 2 Vg. u. 2 Vh. u. 2 Vi. u. 2 Vj. u. 2 Vk. u. 2 Vl. u. 2 Vm. u. 2 Vn. u. 2 Vo. u. 2 Vp. u. 2 Vq. u. 2 Vr. u. 2 Vs. u. 2 Vt. u. 2 Vu. u. 2 Vv. u. 2 Vw. u. 2 Vx. u. 2 Vy. u. 2 Vz. u. 2 Wa. u. 2 Wb. u. 2 Wc. u. 2 Wd. u. 2 We. u. 2 Wf. u. 2 Wg. u. 2 Wh. u. 2 Wi. u. 2 Wj. u. 2 Wk. u. 2 Wl. u. 2 Wm. u. 2 Wn. u. 2 Wo. u. 2 Wp. u. 2 Wq. u. 2 Wr. u. 2 Ws. u. 2 Wt. u. 2 Wu. u. 2 Wv. u. 2 Ww. u. 2 Wx. u. 2 Wy. u. 2 Wz. u. 2 Xa. u. 2 Xb. u. 2 Xc. u. 2 Xd. u. 2 Xe. u. 2 Xf. u. 2 Xg. u. 2 Xh. u. 2 Xi. u. 2 Xj. u. 2 Xk. u. 2 Xl. u. 2 Xm. u. 2 Xn. u. 2 Xo. u. 2 Xp. u. 2 Xq. u. 2 Xr. u. 2 Xs. u. 2 Xt. u. 2 Xu. u. 2 Xv. u. 2 Xw. u. 2 Xx. u. 2 Xy. u. 2 Xz. u. 2 Ya. u. 2 Yb. u. 2 Yc. u. 2 Yd. u. 2 Ye. u. 2 Yf. u. 2 Yg. u. 2 Yh. u. 2 Yi. u. 2 Yj. u. 2 Yk. u. 2 Yl. u. 2 Ym. u. 2 Yn. u. 2 Yo. u. 2 Yp. u. 2 Yq. u. 2 Yr. u. 2 Ys. u. 2 Yt. u. 2 Yu. u. 2 Yv. u. 2 Yw. u. 2 Yx. u. 2 Yy. u. 2 Yz. u. 2 Za. u. 2 Zb. u. 2 Zc. u. 2 Zd. u. 2 Ze. u. 2 Zf. u. 2 Zg. u. 2 Zh. u. 2 Zi. u. 2 Zj. u. 2 Zk. u. 2 Zl. u. 2 Zm. u. 2 Zn. u. 2 Zo. u. 2 Zp. u. 2 Zq. u. 2 Zr. u. 2 Zs. u. 2 Zt. u. 2 Zu. u. 2 Zv. u. 2 Zw. u. 2 Zx. u. 2 Zy. u. 2 Zz. u. 2 Aa. u. 2 Ab. u. 2 Ac. u. 2 Ad. u. 2 Ae. u. 2 Af. u. 2 Ag. u



Nizza, den 7. April 1902.

Telegramm! Nizzaer Automobil-Rennen. Erster Tag: Nizza-La Turbie. Klasse: Rennwagen. Erster Stead 16 Min. 37 Sekunden. Zweiter Lemaitre 18 " 26 1/2 " Dritter Werner 18 " 31 " Fünfter Degrais 19 " 17 " Klasse: 4sitz. Tourenwagen über 1000 kg. Erster Zborowsky Zweiter Dinsmore Klasse: 4sitz. Tourenwagen unter 1000 kg. Erster Zichy 19 " 20 " Fünfter Johnston

Alles auf Continental-Motor-Pneumatic. Nach den bereits auf unseren neuen Modellen 1902 während der Tourenfahrt Paris-Nizza erzielten glänzenden Resultaten ergeben diese Erfolge ein abschliessendes Urtheil Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie.

Bank-Hypotheken offerirt (1933) Wilh. Wehl, Frauengasse No. 6. Bank-Hypotheken-Kapital zu günstigen Bedingungen offerirt Benno Loche, Steifergasse 60 b. (5383) Suche auf mein Grundstück 2 Morgen Land in Oliva 5500 Mark zur 1. ob. 2000-2500 Mk. 2. Stelle per 1. Juli od. früher ab-schließend m. 5500 Mk. u. 11 Proz. d. Miete. Generalverf. 10500 Mk. Offerten vom Selbstdarleiher unter B 267 an die Exp. (5457)

29000 Mk. zur 1. ob. 2. sicher. Stelle per 1. Juli vom Selbstdarleiher zu vergeb. 20000 Mk. per Dtlbr. zu vergeben. Offert. unter B 145 an die Exp. (86986) Suche n. Dbra z. 1. St. 7000 Mk. 5% Agent. verb. Off. u. B 293 a. d. Exp.

6000 und 30000 Mk. zu vergeben. Anferstschmiede-gasse Nr. 7, pt., hinten. (4984) Suche größere und kleinere Kapitalien auf goldsichere fiktische Hypoth.

Ernst Mueck, Gr. Krämergasse 1. 1. (86106) Stiftungsgelder zu vergeben. Krosch, Anferstschmiedegasse Nr. 7. (8718) Suche auf mein Grundstück in Neubude 8000 Mk. Offert. unter B 278 an die Exp.

400 Mark von angehendem Beamten in der Provinz gesucht. Off. unter 88136 an die Exp. d. Bl. (88136)

Vermischte Anzeig Damenkleider, Kinderkleider und Einsegnungskleider werden schnell, sauber u. billig angefertigt bei M. Schwank, Breitgasse 71, 3. Klavierspieler Habermann, St. Weisig, 49, spielt d. beliebten Tänze (auch Klavier u. Violine).

Bei der Wittve eines Arztes finden Damen guten Mittagstisch. Offerten unter B 313 an die Exp. Maxquill, Wetterkontour, Zelle 109. Umposieren sämtl. Polstermöbel, Anfert. v. Gardinen und Port. empf. sich b. Scherwinski, Szp. u. DL, Johannisg. 21. (87756)

Rollstuhl für die Sommermonate zu leihen gesucht. Offerten unter E 339 an die Expedition. (5479) Wer nimmt e. fath. Knaben, 6 J., alt in g. Pflege. Off. u. B 315 Exp.

Ein Gutsamministratör in selbstständiger Stellung m. em. Vermögen, 30 J., einj. ged., dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht zwecks Heirath die Bekanntschaft ein. geb. gef. Dame im A. v. 24 bis 30 J. mit einem Vermögen v. 30 bis 50 000 Mk. Gef. Off. unter U. G. 432 an Haasenstein & Vogler A.-G., Königsberg i. Pr., zur Weiterbeförderung.

Damen- und Kinderkleider werden angefertigt. Dienergasse 28, 1. Et. Krankheiten jegl. Art, wie Haut- u. Geschlechtsleiden, Bleichsucht, nervösen Kopfschmerz, Ausf. der Haare, Magenleid., Rheumat. ac. ac. heilt sicher od. vers. nach bewähr. Methode Apotheker P. Ulrich, Danzig, Goldschmiedeg. 34, 2. Ausw. briefl. m. G. Erfolg. (87896) Schirmreparatur n. Bezüge sauber, schnell u. billig. Stoffe u. Seide a. Lager. Schirmfabr. B. Schlichter, Hofmarkt 24. (4181) Fäße in all. Farben u. Preis-lagen v. 1.50 Mk. an, für alle an. Saararbeiten empfiehlt Rob. Kleefeld, C. Gr. Wühlung. (77515)

30 Mark für 30 Mark wird nach Maass ein elegant sitzender Jacket-Anzug in modern. Farben, ebenso in schwarzem Kammgarn inadellos angefertigt (87856) Breitgasse 36. Beelle Heirath! Suche für mich eine liebe Frau u. für meine 5 Töchter von 13-4 J. d. e. Mutter. Mein Alter 43 J., evg., nich. jährl. Eink. 5000 Mk. Damen gekleid. Alt. (j. Biv. o. Ausw.) ausgleichl. mit 5-6000 Mk. Bm. u. hierauf verheir., woll. ihre Off. mit Photog. u. B 329 in die Exp. einfr. Anonym u. Agent. verb. Distret. Grenz. Phot. folgt ret.

Patente durch Eduard M. Goldbeck DANZIG bei dem Reichspatentamt ver-pflichteter Patentanwalt. 2626 Geldschränke, neu, mit Stahlpanzerrelief, a 150, 180, 250, 330, 450 Mk. Hofp. Wühlung. 10. (5104) Bahnschmerz beseitigt sofort (8623) Orthoform-Zahnwatte, gefest. geist. (ca. 50% Orthoform enthält.) Auf jeder Blechdose (Preis 50 Pf.) muß die Firma Chem. Zuzitt, Berlin, Königgräberstr. 82, stehen. Nur in Apotheken, in Danzig Fr. Henderwerk's Apotheke.

Man verlange ausdrücklich nur Dunlop Pneumatic beste und billigste Bereifung für Fahrräder. (18982) G. Brinckman, Könl. Lotterie-Gewinnver., Danzig, Zopengasse Nr. 18. Galbe- und Viertel-Kaufsoffe habe noch abzugeben. (5199) G. Brinckman, Könl. Lotterie-Gewinnver., Danzig, Zopengasse Nr. 18.

Städtisches Eisen-Moor-Bad (Elektr. Licht Bahnstation, Schmiedeb. Postbez. Halle. Preisgekrönt: Sächsl.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstell. Vorz. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prosj. u. Auskunft d. die Städt. Bade-Verwaltung u. Badearzt Dr. med. Schütz. (5156n) Gut lochenden hiesigen Saener-tzohl a Pfund 4 Pf. zu haben Langfuhr, Verthstr. 5. (86856)

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille TAMAR INDIEN GRILLON Gegen VERSTOPFUNG Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden Magenbeschwerden Paris, 33, rue des Archives in allen Apotheken

L. Haurwitz & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Danzig, Hopfengasse 63/64. Fernsprechanruf Nr. 219. (5432) Wir offeriren äusserst billig: Cement Gyps Rohrgewebe Dachpappe Steinbohlentheer Chamottesteine Thonrohre Krippenrohre Carbolinum Leinölkirnis Kientheer Schiffspech Bladbarnisch Harz Kienöl

Speisekartoffeln! Ein Wagen von den bekann. gut lochenden, 'Dahorschen' wieder eingetroffen. Reiner 2. A. Maas 20 A. solange Vorrath reicht 31 Häkergasse 31. Keller, am Hofmarkt. (87806) Senfgerken! selbst eingek., hat preiswerth abzugeben Ernst Kunz, Große Badergasse 16.

Sensation erregt mein „Hip-Spring“-Corset (gefertigt gefügt, 139 602). Die Vorzüge des „Hip-Spring“-Corsets sind Verlängerung d. Taille und Befestigung zu großen Leib- und Hüften-Umfängen. Alle anderen modernen Fabrics in Seide, Batist, Drell u. modernen geblühten Stoffen sind in unvergleichlich großer Auswahl am Lager. (5490) Letzte Neuheit! Façon droit devant. Ausgleich höherer Hüften u. Schultern mit auch ohne Polsterung. Anna Goertz, Corset-Fabrik, Sub.: Carl Michel, jetzt Gr. Wollwebergasse 23.

Gänzlicher Räumungs-Ausverkauf Die von der Herbst-Saison übrig gebliebene Damen-Konfektion, wie: Frühjahrs-Sackos, kurze Jackets, Kostüme, Kammgarn-, Sammet-, Seide- und Spitzen-Umhänge, farbige Kragen verkaufe 33 1/3% billiger als bisher. Darunter befindet sich ein Posten Sommer-Paletots von 1,50 Mk. an Kostüme " 6,00 " " Kostüm-Röcke " 3,00 " " Täglicher Eingang neuester Damen-Frühjahrs- und Sommer-Konfektion. A. Fürstenberg Wwe., Langgasse No. 19. (5116)

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage wieder die Grünen Rabattmarken ausgeben. Emil Rüdiger, Poggenpfehl 73. Kolonialwaaren, Konserven, Meierei, Bürstenwaaren.

Robert Krebs'schen Konkurswaarenlager Hundegasse 37 Stammender Waaren kommen jetzt zum Verkauf: Strickwolle, schwarz u. farbig, Pfd. von Mk. 1,50 an, Strickbaumwolle, schwarz, Pfd. von 1 Mk. an, Soden in Wolle und Baumwolle, Schwarze Strümpfe für Damen und Kinder Paar von 20 Pf. an, Trikotagen und Schürzen, Korsetts von 60 Pf. an, Gezeichnete und gestickte Paradehandtücher, Gezeichnete u. gestickte Decken u. Läufer von 65 Pf. an, Tablettdecken von 10 Pf. an. Ferner eine große Auswahl gezeichnete Kinderkleider, Point-lace, Vorlagen und Bänder, Tapiserie und Kurzwaaren aller Art. Verkaufszeit von 8-1 und 2-8 Uhr. (87956)

Städtisches Eisen-Moor-Bad (Elektr. Licht Bahnstation, Schmiedeb. Postbez. Halle. Preisgekrönt: Sächsl.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstell. Vorz. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prosj. u. Auskunft d. die Städt. Bade-Verwaltung u. Badearzt Dr. med. Schütz. (5156n) Gut lochenden hiesigen Saener-tzohl a Pfund 4 Pf. zu haben Langfuhr, Verthstr. 5. (86856)

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille TAMAR INDIEN GRILLON Gegen VERSTOPFUNG Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden Magenbeschwerden Paris, 33, rue des Archives in allen Apotheken

L. Haurwitz & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Danzig, Hopfengasse 63/64. Fernsprechanruf Nr. 219. (5432) Wir offeriren äusserst billig: Cement Gyps Rohrgewebe Dachpappe Steinbohlentheer Chamottesteine Thonrohre Krippenrohre Carbolinum Leinölkirnis Kientheer Schiffspech Bladbarnisch Harz Kienöl

Bilanz ultimo December 1901. Activa. Cassa-Bestand . . . . . Mk. 60,85 Utensilien-Conto . . . . . " 16,40 Danziger Sparkassen-Actien-Verein (Depositoren-Rest) . . . . . " 5,- Mk. 82,25 Passiva. Geschäftsantheil-Conto . . . . . Mk. 79,50 Zinsen-Conto . . . . . " 2,75 Mk. 82,25

Gewinn- und Verlust-Conto. Debet. An Geschäfts-Unkosten-Conto . . . . . Mk. 58,70 Credit. Per Reservfonds-Conto (Abschreibung) . . . . . Mk. 58,70

Danziger Schornsteinfeger-Betriebs-Genossenschaft. R. Sempfl. E. G. m. b. H. C. Schumack. (5494) Friedrichshaller Deutschlands Bitterwasser. Mild, sicher, prompt. Bei Trägheit der Verdauung - Hämorrhoiden - Gicht - Fettigkeit - Bluthungen - Frauenkrankheiten. (5500) Rühlich in allen Handlungen natürlicher Mineralwasser, Apotheken u. G. Oppel & Co. Brunnen-Direktion Friedrichshall, Sachsen-Meiningen.

Peter Claassen, Sächsische Strumpfwaaren-Manufaktur, Langgasse 73. Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Da mein Laden in nächster Zeit geräumt werden muß, verkaufe ich sämtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen und empfehle mein noch vorrätiges Lager in: Trikotagen, Strumpfwaaren, Handschuhen, Züchern, Unter-röcken, Hosenträgern, Schürzen, Handschuhen, wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Sport- u. Babyartikel. Den kleinsten Rest in Kinderkleidern, Sackeis, Mäntel und Knabenanzügen verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preise. Auch einige gefrickte Anzüge von Meyle, billig. Mehrere Repositorien und andere Utensilien, ein Goldschrank und ein eisern. Ofen billig zu verkaufen. (5482)

Dem geehrten Publikum Danzigs die ergebene Mittheilung, daß wir von heute an wieder grüne Rabattmarken ausgeben. Ernst Belau, Hinter Adlers-Branhaus 6, Gust. Mader Nacht., Schießdamm 44, Templien, Schießdamm 15, Herm. Rahn, Baumgartshwegasse 29, Hugo Wiedemann, Schießdamm 30, Julius Beeslack, Hohe Seigen 27, J. Bauer, Große Gasse 16, Richard Schulz, Am braun. Wasser 4, Alfred Borchardt, Fischmarkt 9, Eduard Willer, Altstadt. Graben 33.

Obst-Gelee festes feines guten Geschmacks wegen auf feinsten Stoffeisch 10 Pfd.-Eimer 3,40 Mk. mit Silber-beer 4 Mk. franco empfiehlt die Frucht-Gelee-Fabrik (4996) W. Kuhl, Könl. A. M., Engelstraße 32. Wäscheleinen erhalten Sie bei mir 30 Meter für 1,50 Mk. 40 Meter u. stark " 2,00 " 50 Meter " " 2,50 " 60 Meter " " 3,00 " 70 Meter " " 3,50 " 80 Meter " " 4,00 " 90 Meter " " 4,50 " 100 Meter " " 5,00 " 110 Meter " " 5,50 " 120 Meter " " 6,00 " 130 Meter " " 6,50 " 140 Meter " " 7,00 " 150 Meter " " 7,50 " 160 Meter " " 8,00 " 170 Meter " " 8,50 " 180 Meter " " 9,00 " 190 Meter " " 9,50 " 200 Meter " " 10,00 " 210 Meter " " 10,50 " 220 Meter " " 11,00 " 230 Meter " " 11,50 " 240 Meter " " 12,00 " 250 Meter " " 12,50 " 260 Meter " " 13,00 " 270 Meter " " 13,50 " 280 Meter " " 14,00 " 290 Meter " " 14,50 " 300 Meter " " 15,00 " 310 Meter " " 15,50 " 320 Meter " " 16,00 " 330 Meter " " 16,50 " 340 Meter " " 17,00 " 350 Meter " " 17,50 " 360 Meter " " 18,00 " 370 Meter " " 18,50 " 380 Meter " " 19,00 " 390 Meter " " 19,50 " 400 Meter " " 20,00 " 410 Meter " " 20,50 " 420 Meter " " 21,00 " 430 Meter " " 21,50 " 440 Meter " " 22,00 " 450 Meter " " 22,50 " 460 Meter " " 23,00 " 470 Meter " " 23,50 " 480 Meter " " 24,00 " 490 Meter " " 24,50 " 500 Meter " " 25,00 " 510 Meter " " 25,50 " 520 Meter " " 26,00 " 530 Meter " " 26,50 " 540 Meter " " 27,00 " 550 Meter " " 27,50 " 560 Meter " " 28,00 " 570 Meter " " 28,50 " 580 Meter " " 29,00 " 590 Meter " " 29,50 " 600 Meter " " 30,00 " 610 Meter " " 30,50 " 620 Meter " " 31,00 " 630 Meter " " 31,50 " 640 Meter " " 32,00 " 650 Meter " " 32,50 " 660 Meter " " 33,00 " 670 Meter " " 33,50 " 680 Meter " " 34,00 " 690 Meter " " 34,50 " 700 Meter " " 35,00 " 710 Meter " " 35,50 " 720 Meter " " 36,00 " 730 Meter " " 36,50 " 740 Meter " " 37,00 " 750 Meter " " 37,50 " 760 Meter " " 38,00 " 770 Meter " " 38,50 " 780 Meter " " 39,00 " 790 Meter " " 39,50 " 800 Meter " " 40,00 " 810 Meter " " 40,50 " 820 Meter " " 41,00 " 830 Meter " " 41,50 " 840 Meter " " 42,00 " 850 Meter " " 42,50 " 860 Meter " " 43,00 " 870 Meter " " 43,50 " 880 Meter " " 44,00 " 890 Meter " " 44,50 " 900 Meter " " 45,00 " 910 Meter " " 45,50 " 920 Meter " " 46,00 " 930 Meter " " 46,50 " 940 Meter " " 47,00 " 950 Meter " " 47,50 " 960 Meter " " 48,00 " 970 Meter " " 48,50 " 980 Meter " " 49,00 " 990 Meter " " 49,50 " 1000 Meter " " 50,00 " 1010 Meter " " 50,50 " 1020 Meter " " 51,00 " 1030 Meter " " 51,50 " 1040 Meter " " 52,00 " 1050 Meter " " 52,50 " 1060 Meter " " 53,00 " 1070 Meter " " 53,50 " 1080 Meter " " 54,00 " 1090 Meter " " 54,50 " 1100 Meter " " 55,00 " 1110 Meter " " 55,50 " 1120 Meter " " 56,00 " 1130 Meter " " 56,50 " 1140 Meter " " 57,00 " 1150 Meter " " 57,50 " 1160 Meter " " 58,00 " 1170 Meter " " 58,50 " 1180 Meter " " 59,00 " 1190 Meter " " 59,50 " 1200 Meter " " 60,00 " 1210 Meter " " 60,50 " 1220 Meter " " 61,00 " 1230 Meter " " 61,50 " 1240 Meter " " 62,00 " 1250 Meter " " 62,50 " 1260 Meter " " 63,00 " 1270 Meter " " 63,50 " 1280 Meter " " 64,00 " 1290 Meter " " 64,50 " 1300 Meter " " 65,00 " 1310 Meter " " 65,50 " 1320 Meter " " 66,00 " 1330 Meter " " 66,50 " 1340 Meter " " 67,00 " 1350 Meter " " 67,50 " 1360 Meter " " 68,00 " 1370 Meter " " 68,50 " 1380 Meter " " 69,00 " 1390 Meter " " 69,50 " 1400 Meter " " 70,00 " 1410 Meter " " 70,50 " 1420 Meter " " 71,00 " 1430 Meter " " 71,50 " 1440 Meter " " 72,00 " 1450 Meter " " 72,50 " 1460 Meter " " 73,00 " 1470 Meter " " 73,50 " 1480 Meter " " 74,00 " 1490 Meter " " 74,50 " 1500 Meter " " 75,00 " 1510 Meter " " 75,50 " 1520 Meter " " 76,00 " 1530 Meter " " 76,50 " 1540 Meter " " 77,00 " 1550 Meter " " 77,50 " 1560 Meter " " 78,00 " 1570 Meter " " 78,50 " 1580 Meter " " 79,00 " 1590 Meter " " 79,50 " 1600 Meter " " 80,00 " 1610 Meter " " 80,50 " 1620 Meter " " 81,00 " 1630 Meter " " 81,50 " 1640 Meter " " 82,00 " 1650 Meter " " 82,50 " 1660 Meter " " 83,00 " 1670 Meter " " 83,50 " 1680 Meter " " 84,00 " 1690 Meter " " 84,50 " 1700 Meter " " 85,00 " 1710 Meter " " 85,50 " 1720 Meter " " 86,00 " 1730 Meter " " 86,50 " 1740 Meter " " 87,00 " 1750 Meter " " 87,50 " 1760 Meter " " 88,00 " 1770 Meter " " 88,50 " 1780 Meter " " 89,00 " 1790 Meter " " 89,50 " 1800 Meter " " 90,00 " 1810 Meter " " 90,50 " 1820 Meter " " 91,00 " 1830 Meter " " 91,50 " 1840 Meter " " 92,00 " 1850 Meter " " 92,50 " 1860 Meter " " 93,00 " 1870 Meter " " 93,50 " 1880 Meter " " 94,00 " 1890 Meter " " 94,50 " 1900 Meter " " 95,00 " 1910 Meter " " 95,50 " 1920 Meter " " 96,00 " 1930 Meter " " 96,50 " 1940 Meter " " 97,00 " 1950 Meter " " 97,50 " 1960 Meter " " 98,00 " 1970 Meter " " 98,50 " 1980 Meter " " 99,00 " 1990 Meter " " 99,50 " 2000 Meter " " 100,00 " 2010 Meter " " 100,50 " 2020 Meter " " 101,00 " 2030 Meter " " 101,50 " 2040 Meter " " 102,00 " 2050 Meter " " 102,50 " 2060 Meter " " 103,00 " 2070 Meter " " 103,50 " 2080 Meter " " 104,00 " 2090 Meter " " 104,50 " 2100 Meter " " 105,00 " 2110 Meter " " 105,50 " 2120 Meter " " 106,00 " 2130 Meter " " 106,50 " 2140 Meter " " 107,00 " 2150 Meter " " 107,50 " 2160 Meter " " 108,00 " 2170 Meter " " 108,50 " 2180 Meter " " 109,00 " 2190 Meter " " 109,50 " 2200 Meter " " 110,00 " 2210 Meter " " 110,50 " 2220 Meter " " 111,00 " 2230 Meter " " 111,50 " 2240 Meter " " 112,00 " 2250 Meter " " 112,50 " 2260 Meter " " 113,00 " 2270 Meter " " 113,50 " 2280 Meter " " 114,00 " 2290 Meter " " 114,50 " 2300 Meter " " 115,00 " 2310 Meter " " 115,50 " 2320 Meter " " 116,00 " 2330 Meter " " 116,50 " 2340 Meter " " 117,00 " 2350 Meter " " 117,50 " 2360 Meter " " 118,00 " 2370 Meter " " 118,50 " 2380 Meter " " 119,00 " 2390 Meter " " 119,50 " 2400 Meter " " 120,00 " 2410 Meter " " 120,50 " 2420 Meter " " 121,00 " 2430 Meter " " 121,50 " 2440 Meter " " 122,00 " 2450 Meter " " 122,50 " 2460 Meter " " 123,00 " 2470 Meter " " 123,50 " 2480 Meter " " 124,00 " 2490 Meter " " 124,50 " 2500 Meter " " 125,00 " 2510 Meter " " 125,50 " 2520 Meter " " 126,00 " 2530 Meter " " 126,50 " 2540 Meter " " 127,00 " 2550 Meter " " 127,50 " 2560 Meter " " 128,00 " 2570 Meter " " 128,50 " 2580 Meter " " 129,00 " 2590 Meter " " 129,50 " 2600 Meter " " 130,00 " 2610 Meter " " 130,50 " 2620 Meter " " 131,00 " 2630 Meter " " 131,50 " 2640 Meter " " 132,00 " 2650 Meter " " 132,50 " 2660 Meter " " 133,00 " 2670 Meter " " 133,50 " 2680 Meter " " 134,00 " 2690 Meter " " 134,50 " 2700 Meter " " 135,00 " 2710 Meter " " 135,50 " 2720 Meter " " 136,00 " 2730 Meter " " 136,50 " 2740 Meter " " 137,00 " 2750 Meter " " 137,50 " 2760 Meter " " 138,00 " 2770 Meter " " 138,50 " 2780 Meter " " 139,00 " 2790 Meter " " 139,50 " 2800 Meter " " 140,00 " 2810 Meter " " 140,50 " 2820 Meter " " 141,00 " 2830 Meter " " 141,50 " 2840 Meter " " 142,00 " 2850 Meter " " 142,50 " 2860 Meter " " 143,00 " 2870 Meter " " 143,50 " 2880 Meter " " 144,00 " 2890 Meter " " 144,50 " 2900 Meter " " 145,00 " 2910 Meter " " 145,50 " 2920 Meter " " 146,00 " 2930 Meter " " 146,50 " 2940 Meter " " 147,00 " 2950 Meter " " 147,50 " 2960 Meter " " 148,00 " 2970 Meter " " 148,50 " 2980 Meter " " 149,00 " 2990 Meter " " 149,50 " 3000 Meter " " 150,00 " 3010 Meter " " 150,50 " 3020 Meter " " 151,00 " 3030 Meter " " 151,50 " 3040 Meter " " 152,00 " 3050 Meter " " 152,50 " 3060 Meter " " 153,00 " 3070 Meter " " 153,50 " 3080 Meter " " 154,00 " 3090 Meter " " 154,50 " 3100 Meter " " 155,00 " 3110 Meter " " 155,50 " 3120 Meter " " 156,00 " 3130 Meter " " 156,50 " 3140 Meter " " 157,00 " 3150 Meter " " 157,50 " 3160 Meter " " 158,00 " 3170 Meter " " 158,50 " 3180 Meter " " 159,00 " 3190 Meter " " 159,50 " 3200 Meter " " 160,00 " 3210 Meter " " 160,50 " 3220 Meter " " 161,00 " 3230 Meter " " 161,50 " 3240 Meter " " 162,00 " 3250 Meter " " 162,50 " 3260 Meter " " 163,00 " 3270 Meter " " 163,50 " 3280 Meter " " 164,00 " 3290 Meter " " 164,50 " 3300 Meter " " 165,00 " 3310 Meter " " 165,50 " 3320 Meter " " 166,00 " 3330 Meter " " 166,50 " 3340 Meter " " 167,00 " 3350 Meter " " 167,50 " 3360 Meter " " 168,00 " 3370 Meter " " 168,50 " 3380 Meter " " 169,00 " 3390 Meter " " 169,50 " 3400 Meter " " 170,00 " 3410 Meter " " 170,50 " 3420 Meter " " 171,00 " 3430 Meter " " 171,50 " 3440 Meter " " 172,00 " 3450 Meter " " 172,50 " 3460 Meter " " 173,00 " 3470 Meter " " 173,50 " 3480 Meter " " 174,00 " 3490 Meter " " 174,50 " 3500 Meter " " 175,00 " 3510 Meter " " 175,50 " 3520 Meter " " 176,00 " 3530 Meter " " 176,50 " 3540 Meter " " 177,00 " 3550 Meter " " 177,50 " 3560 Meter " " 178,00 " 3570 Meter " " 178,50 " 3580 Meter " " 179,00 " 3590 Meter " " 179,50 " 3600 Meter " " 180,00 " 3610 Meter " " 180,50 " 3620 Meter " " 181,00 " 3630 Meter " " 181,50 " 3640 Meter " " 182,00 " 3650 Meter " " 182,50 " 3660 Meter " " 183,00 " 3670 Meter " " 183,50 " 3680 Meter " " 184,00 " 3690 Meter " " 184,50 " 3700 Meter " " 185,00 " 3710 Meter " " 185,50 " 3720 Meter " " 186,00 " 3730 Meter " " 186,50 " 3740 Meter " " 187,00 " 3750 Meter " " 187,50 " 3760 Meter " " 188,00 " 3770 Meter " " 188,50 " 3780 Meter " " 189,00 " 3790 Meter " " 189,50 " 3800 Meter " " 190,00 " 3810 Meter " " 190,50 " 3820 Meter " " 191,00 " 3830 Meter " " 191,50 " 3840 Meter " " 192,00 " 3850 Meter " " 192,50 " 3860 Meter " " 193,00 " 3870 Meter " " 193,50 " 3880 Meter " " 194,00 " 3890 Meter " " 194,50 " 3900 Meter " " 195,00 " 3910 Meter " " 195,50 " 3920 Meter " " 196,00 " 3930 Meter " " 196,50 " 3940 Meter " " 197,00 " 3950 Meter " " 197,50 " 3960 Meter " " 198,00 " 3970 Meter " " 198,50 " 3980 Meter " " 199,00 " 3990 Meter " " 199,50 " 4000 Meter " " 200,00 " 4010 Meter " " 200,50 " 4020 Meter " " 201,00 " 4030 Meter " " 201,50 " 4040 Meter " " 202,00 " 4050 Meter " " 202,50 " 4060 Meter " " 203,00 " 4070 Meter " " 203,50 " 4080 Meter " " 204,00 " 4090 Meter " " 204,50 " 4100 Meter " " 205,00 " 4110 Meter " " 205,50 " 4120 Meter " " 206,00 " 4130 Meter " " 206,50 " 4140 Meter " " 207,00 " 4150 Meter " " 207,50 " 4160 Meter " " 208,00 " 4170 Meter " " 208,50 " 4180 Meter " " 209,00 " 4190 Meter " " 209,50 " 4200 Meter " " 210,00 " 4210 Meter " " 210,50 " 4220 Meter " " 211,00 " 4230 Meter " " 211,50 " 4240 Meter " " 212,00 " 4250 Meter " " 212,50 " 4260 Meter " " 213,00 " 4270 Meter " " 213,50 " 4280 Meter " " 214,00 " 4290 Meter " " 214,50 " 4300 Meter " " 215,00 " 4310 Meter " " 215,50 " 4320 Meter " " 216,00 " 4330 Meter " " 216,50 " 4340 Meter " " 217,00 " 4350 Meter " " 217,50 " 4360 Meter " " 218,00 " 4370 Meter " " 218,50 " 4380 Meter " " 219,00 " 4390 Meter " " 219,50 " 4400 Meter " " 220,00 " 4410 Meter " " 220,50 " 4420 Meter " " 221,00 " 4430 Meter " " 221,50 " 4440 Meter " " 222,00 " 4450 Meter " " 222,50 " 4460 Meter " " 223,00 " 4470 Meter " " 223,50 " 4480 Meter " " 224,00 " 4490 Meter " " 224,50 " 4500 Meter " " 225,00 " 4510 Meter " " 225,50 " 4520 Meter " " 226,00 " 4530 Meter " " 226,50 " 4540 Meter " " 227,00 " 4550 Meter " " 227,50 " 4560 Meter " " 228,00 " 4570 Meter " " 228,50 " 4580 Meter " " 229,00 " 4590 Meter " " 229,50 " 4600 Meter " " 230,00 " 4610 Meter " " 230,50 " 4620 Meter " " 231,00 " 4630 Meter " " 231,50 " 4640 Meter " " 232,00 " 4650 Meter " " 232,50 " 4660 Meter " " 233,00 " 4670 Meter " " 233,50 " 4680 Meter " " 234,00 " 4690 Meter " " 234,50 " 4700 Meter " " 235,00 " 4710 Meter " " 235,50 " 4720 Meter " " 236,00 " 4730 Meter " " 236,50 " 4740 Meter " " 237,00 " 4750 Meter " " 237,50 " 4760 Meter " " 238,00 " 4770 Meter " " 238,50 " 4780 Meter " " 239,00 " 4790 Meter " " 239,50 " 4800 Meter " " 240,00 " 4810 Meter " " 240,50 " 4820 Meter " " 241,00 " 4830 Meter " " 241,50 " 4840 Meter " "





Behandlung von weichen und hartem Holz zu den größten Weitaufgaben bei der Zolllieferung führen. Der mit sorgfältig zusammengefügtem flächigen Material beschriebene Bericht schließt daher mit der zureichenden Erwartung, daß ein Zolltarif abgelehnt werden wird, der nachweislich die ostpreussische Gewerbetätigkeit zu schwer und weitgehend zu schädigen, wenn nicht gar zu gefährden droht. „Uns scheint, eine Regierung, die sich die „Industrialisierung des Ostens“ und die Germanisierung der polnisch sprechenden Landesbevölkerung zur Aufgabe gesetzt hat, sollte sich zehn Mal überlegen, ehe sie eine Zollpolitik in die Hand nimmt, die gerade der deutschen Industrie des Ostens verderblich werden muß, mit diesen Worten schließt der Bericht.

**Handel und Industrie.**

Bremen, 12. April. Baumwolle: Fest. Uppland middl. loco 47 1/2 Pf. Sauburg, 12. April. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.50

**1. Ziehung 4. Klasse 206. Kl. Preuß. Lotterie.**

Ziehung vom 12. April 1902, vormittags.  
Für die Gewinne über 2500 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigeigte (Ohne Gewähr).  
133 51 371 504 748 88 937 87 1005 [500] 164  
614 78 621 918 37 79 82 2131 81 290 328 636 71 816  
73 79 [500] 910 3048 129 72 215 318 406 613 16 37  
101 701 830 4068 238 470 573 645 873 932 [1000] 41  
5129 574 672 725 999 644 773 637 609 25 37 [3000]  
89 875 938 708 188 372 500 610 808 257 97 863  
757 922 [1000] 44 68 9223 86 330 84 613 70 73 17  
[500] 824 91 [1000] 96  
10172 [1000] 268 324 446 505 9 57 71 674 731 [500]  
11503 55 [3000] 685 936 12163 290 638 83 111 49 421  
[500] 90 71 385 49 1321 47 378 94 444 725 42  
239 14056 338 79 43 63 54 718 72 829 50 900  
15181 204 73 [1000] 431 85 509 47 769 83 940 16094  
21 371 509 605 744 [500] 39 [1000] 855 64 17196 27  
89 505 20 744 18005 30 36 83 131 52 84 233 44 444  
47 522 616 19 71 811 19004 280 86 98 324 767  
903  
20119 [500] 26 244 300 70 438 987 [3000] 21231  
14 323 66 [1000] 97 98 818 912 84 98 22027 189 209  
13 14 496 524 625 44 66 68 945 91 97 99 [1000] 23005  
[500] 255 460 530 711 873 24108 17 248 341 72 74  
479 533 704 49 97 978 [500] 25123 316 34 467 679  
704 26051 433 96 615 42 875 872 27057 98 107 [500]  
68 227 322 432 41 98 728 865 909 23083 107 20 249  
242 601 29 93 [1000] 729 811 29051 53 173 305 [3000]  
18 78 403 37 88 99 639 734 54 858 974  
30065 162 238 339 [1000] 476 575 707 32 851  
18234 506 727 [3000] 979 32191 348 60 49 463 523  
683 33117 355 400 659 775 921 37 34115 227 [500]  
95 142 747 335 409 69 82 93 272 532 810 921 [500]  
36032 139 240 67 510 21 606 773 804 953 37452 500  
674 [500] 777 38041 71 110 210 322 537 624 54 977  
39074 256 375 408 526 715 60 886 925  
40047 84 89 100 423 73 508 [500] 21 61 90 [500]  
92 611 42 800 100 292 887 468 72 42068 [500]  
248 703 300 728 [500] 615 77 73 719 33 67 63 96  
856 43141 254 57 [1000] 394 521 22 778 824 442414  
47 80 483 632 706 65 66 808 32 934 45121 242 49 95  
335 58 96 408 27 32 [3000] 827 90 818 28 551 46061  
[500] 82 101 [3000] 238 500 18 625 98 737 47166 [500]  
985 [1000] 309 877 [1000] 306 9 603 732 [500] 605 66 948  
49031 90 [1000] 309 877 [1000] 306 9 603 732 [500] 605 66 948  
50227 62 69 432 805 91 617 97 737 895 51032 84  
204 315 406 634 895 52124 63 304 452 527 69 802  
53052 85 119 388 514 40 753 [500] 90 819 970 54104  
[1000] 23 70 212 364 585 373 56 55015 [3000] 310 426  
545 68 690 780 821 25 943 56048 322 668 [1000] 703  
88 83 829 [1000] 57027 392 392 434 594 92 249  
914 [500] 53118 41 56 387 432 73 546 89 697 [500] 715  
70 807 999 59119 230 350 414 64 66 314 704 972  
60147 221 375 638 808 45 64 61088 238 334 [3000]  
573 601 46 720 917 35 47 62011 18 12 23 481 89 530  
72 696 747 [1000] 820 83 91 903 17 26 65 63031 [500]  
68 142 727 335 409 69 82 93 272 532 810 921 [500]  
569 863 839 65344 [1000] 449 611 20 48 76 [1000]  
751 54 806 908 34 86 66144 106 98 205 340 54 524 622  
791 889 973 67035 173 365 535 381 972 68099 720  
382 921 69120 300 35 422 86 889  
70135 205 37 487 515 20 32 [500] 741 932 81  
71043 283 365 493 601 18 25 714 72081 49 174 704  
815 21 903 73076 94 95 127 615 74052 86 643 44  
89 90 748 945 75024 162 203 85 [1000] 357 798 498  
555 640 96 702 81 958 [1000] 76405 118 209 388 427  
33 644 65 835 59 62 920 56 77275 85 300 549 67  
[3000] 88 939 57 702 81 958 [1000] 76405 118 209 388 427  
910 13 44 79116 31 561 621 722 838 76  
80073 242 426 [500] 64 525 647 79 909 72 [500]  
81001 349 405 20 644 73 883 929 82118 [500] 80  
229 [3000] 606 769 83024 105 651 95 723 38 939  
84180 403 510 699 779 822 98 994 56504 145 255  
75 382 459 95 [1000] 595 823 [5000] 56005 37 232  
98 378 552 617 35083 442 877 37039 220 410 [3000]  
25 734 [3000] 68 [500] 90 623 28098 100 282 577  
613 732 811 65 94 89010 159 320 425 [1000] 50 554  
643 826 82 942  
90209 285 [500] 308 52 99 432 500 [1000] 94  
621 86 983 91042 62 126 278 97 320 557 738 883  
920249 232 47 66 307 20 514 701 70 839 93057  
137 34 44 401 717 325 451 [3000] 99 24015 64 135  
38 43 226 41 71 883 712 833 905 95729 60 [1000]  
914 96406 33 553 676 707 39 808 80 84 [1000] 684  
97039 [500] 112 23 55 342 53 61 657 756 942  
95186 288 311 480 707 36 909 72 99072 [500] 79  
136 394 445 58 819 52 87 760 88 991  
700237 306 478 696 90 682 [1000] 767 842 970  
101290 330 77 700 451 [3000] 99 24015 64 135  
102031 331 557 660 392 103125 47 [500] 83 94  
286 438 542 75 623 67 76 70 802 104248 85 812  
16 77 105039 191 243 324 71 444 677 797 981 90  
106111 212 465 561 605 7 791 833 107042 268 94  
322 428 544 641 790 874 84 982 108015 196 328  
608 15 109064 166 224 394 412 56 [500] 64 71 351  
227 11080 325 80 445 92 99 112041  
92 479 870 91 989 112061 [500] 113 335 485 554  
682 750 908 113011 63 122 940 42 114024 117 203  
587 732 879 115169 71 487 550 83 99 685 779 856

Paris, 12. April. Getreidemarkt. (Schluß). Weizen behauptet, per April 22,10, per Mai 22,40, per Juli-August 22,35, per September-December 20,50. Roggen ruhig, per April 14,60, per September-December 14,00. Mehl behauptet, per April 26,70, per Mai 27,05, per Juli-August 27,45, per September-December 26,40. Hafer ruhig, per April 62 1/2, per Mai 60 1/2, per Juli-August 60 1/2, per September-December 59 1/2. Spiritus ruhig, per April 25 1/2, per Mai 26 1/2, per Juli-August 27, per September-December 28. -- Weizen: Schön.  
Paris, 12. April. Rohwollmarkt. neue Kondit. 17 1/2 bis 18. Weißer Fuder ruhig Nr. 3, für 100 Kilogr. per April 21 1/2, per Mai 21 1/2, per Juli-August 22, per Oktober-Januar 22 1/2.  
Antwerpen, 12. April. Petroleum. Raffiniertes Typo weiß loco 17 1/2 bez., Br., do. per April 17 1/2, do. per Mai 17 1/2, Br., do. per Juni 17 1/2, Br. -- Schmalz per April 120,50.  
Lyon, 12. April. Kaffee good average Santos per April 36, per Mai 36 1/2, per Juli 36 1/2, per September 37 1/2, per December 38 1/2. Nihilig.  
Wien, 11. April. Getreidemarkt. Weizen loco höher, do. per April 9,24 Gd., 9,25 Br., do. per Mai 9,15 Gd., 9,16 Br., per Oktober 8,05 Gd., 8,06 Br. Roggen per April -- Gd., -- Br., per Mai -- Gd., -- Br., per Oktober 6,61 Gd., 6,62 Br. Hafer per April -- Gd.,

Dr., per Mai -- Gd., -- Br., per Oktober 5,98 Gd., 5,94 Br. Mais per Mai 4,93 Gd., 4,94 Br., per Juli 5,08 Gd., 5,09 Br. Rohraps per August 11,75 Gd., 11,85 Br. Weizen: Regenrich.  
Liberpool, 12. April. Baumwolle. Umsatz: 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1500 Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische good ordinary Lieferungen: Stetig. April 4 1/2 bis 4 3/4, April 4 1/2 bis 4 3/4, Käuferpreis, Mai-Juni 4 1/2 bis 4 3/4, do., Juli-August 4 1/2 bis 4 3/4, do., September-Oktober 4 1/2 bis 4 3/4, do., Oktober-November 4 1/2 bis 4 3/4, Verkäuferpreis, November-December 4 1/2 bis 4 3/4, Käuferpreis, Dezember-Januar 4 1/2 bis 4 3/4, do., Januar-Februar 4 1/2 bis 4 3/4, do. d. do.  
New York, 12. April. Weizen eröffnete mäßig mit etwas niedrigeren Preisen auf günstiges Wetter im Südwesten und Verfall; dann zogen die Preise auf unbedeutende Anstiege in den westlichen Zentren etwas an. Auch im weiteren Verlaufe steigerte sich der Markt im Einklang mit Europa, sowie auf Käufe für Bedienung des Inlandes, Berichte von Ernteschäden im Südwesten und Dedungen der Baiffraks. Später führten zwar Verkäufe eine leichte Abwärtsrichtung herbei, die gegen Schluß auf Dedungen seitens der Marktspekulanten wieder ausgeglichen wurde. Schluß fest, 1/8 bis 1/4 höher. -- Mais steigerte sich im Verlaufe durchgehend auf unbedeutende Borräthe im Südwesten, geringes Angebot, realistische Ded-

ungen der Baiffraks und Festigkeit in Europa. Schluß fest 1/8 bis 1/4 höher.  
Chicago, 12. April. Weizen setzte im Einklang mit New-York zwar etwas niedriger ein, stetig aber jedoch auf unbedeutende Anstiege im Nordwesten und Dedungen der Baiffraks. Schluß fest, 1/8 bis 1/4 höher. -- Mais durchweg steigend auf unbedeutende Anstiege in den westlichen Zentren, ohne Nachfrage für Vorräume und Mäander der Hauptpreise. Schluß fest, 1/8 bis 1/4 c. höher.

**Eisen-Tropon**  
erhöht die Anzahl der roten Blutkörperchen auf überaus reiche Weise.  
Daher unübertrefflich bei (5099)  
**Blutarmut und Bleichsucht.**  
Preis Mk. 1.85 per Büchse.

Nach entschlossen trat er auf Elise zu.  
„Auch Ihnen darf ich wohl gratulieren, gnädiges Fräulein. Sie sind gewiß mit der Wahl Ihres Herrn Vaters einverstanden, da Sie stets mit einer solchen Begeisterung von Ihrer früheren Erzieherin sprachen.“  
„Ich bin allerdings überzeugt, Papa konnte keine bessere Wahl treffen.“  
„In der That -- Sie haben recht. . .“  
„Eine Frage, Herr von Fredericksdorf. . . Sie -- Sie kannten Edelgard schon?“  
„Wie kommen Sie darauf?“  
„Ich glaube zu bemerken, daß Sie bei ihrem Anblick erschrafen. . .“  
„Er lachte gezwungen auf.  
„Erschrecken ist wohl nicht der richtige Ausdruck, gnädiges Fräulein. Ich war nur erstaunt.“  
„So kannten Sie Edelgard also?“  
„Wein Gott, ja -- wie man eine junge Dame der Gesellschaft kennt. Da darf man doch wohl erstaunt sein, diese Dame in solcher Stellung wiederzufinden.“  
„Nur das war der Grund Ihres -- Erstaunens?“  
„Welchen Grund sollte ich wohl sonst haben? Aber nun gestatten auch Sie mir eine Frage. Welches Interesse nehmen Sie daran, ob ich Fräulein Lynden schon gekannt habe oder nicht?“  
„Eine heiße Gluth flammte in Elses Wangen empor, dann schlug sie verwirrt und beschämt die Augen nieder.“  
„Ein Rächeln der Befriedigung glitt über Harald's Gesicht. Was kümmerte er sich noch um die Vergangenheit? Die Zukunft lag ja glänzend und rosig vor ihm!  
„Das Fest nahm seinen Fortgang. Nach dem Diner versammelte sich die Jugend zum Tanz in dem großen Saale, während die älteren Herrschaften sich in die Nebenräume verteilten.  
Harald gab sich ganz dem frischen Jugendzauber Elses hin. Er vergaß, was hinter ihm lag, und las mit geheimer Freude die aufkeimende Neigung zu ihm in den lachenden, blauen Augen des jungen Mädchens.  
(Fortsetzung folgt.)

**Kleine Chronik.**  
Ein fürnlicher Roman hat sich Budapest Blättern zufolge in dem kleinen ungarischen Städtchen Hajdu-Dorog abgepielt. Vor einigen Jahren kam öfter der Bözöymerger Raufgangsergehilfe Johann Kun nach Hajdu-Dorog, um dort die Schornsteine zu reinigen. Kun fand Gefallen an einem dortigen Mädchen, verliebte sich in die Schöne und verlegte ihretwegen sein Domicil nach Dorog. Helene Toth gehörte einer angesehenen Dorogrer Bürgerfamilie an, was sie aber nicht hinderte, den armen Raufgangsergehilfe zu lieben. Die Verwandten sahen mit Schrecken, wie die Keigung des Mädchens immer mehr wuchs und erhoben Einsprache gegen eine Ehe zwischen den Beiden. Allein die Mutter des Mädchens hatte keine Einwendung gegen diese Ehe und so wurden die Verliebten in Mistofca, dem Domicil der Mutter, durch Priesterhand ehelich verbunden. Johann Kun erhielt in Folge dieser Ehe die Stelle eines Gemeinde-Raufgangsergehilfs, die ihm ein hübsches Einkommen sicherte. Bei diesem Einkommen und im Besitze seines jungen Weibchens fühlte sich Kun glücklich. Doch da kam eines Tages etwas, was in das Glück des Mannes einen argen Riß that: Kun bekam ein Augenleiden, das ihm schon nach kurzer Zeit das Sehvermögen raubte; er erblindete auf beiden Augen. Dieses Unglück entfachte die Flamme der Liebe in dem Herzen der jungen Frau nur noch mehr und sie pflegte ihren Gatten aufs Zärtlichste und führte das Gewerbe mit den Gehilfen tadellos weiter. Doch wie schon ein Unglück selten allein kommt, so wollte auch hier noch nicht genug der harten Proben sein. Mitte des vorigen Monats schlug ein Blitz in das Haus Kun's ein und vernichtete es vollständig. Einige Tage später kam an den Gemeindevorstand von Dorog eine amtliche Zuschrift der Klausenburger Stadtbaupolizei, die für die Tochter des Johann Kun, die zwanzigjährige Marie Kun, behufs Ausstellung eines Dienstbotenbuches das Zuständigkeitszeugniß verlangte. Nach vielem Bögern gelang Kun dem Gemeindevorstand, daß die aus Döba gebürtige Marie Kun seine Tochter, und zwar von seiner noch jetzt lebenden ersten Frau, sei. Ferner gelang er, sich bei Helene Toth, als ledig auszugeben zu haben. Als Helene Toth, die zweite Frau Kun's, all dies erfuhr, war sie ganz niedergeschmettert. Anfangs wollte sie an die Schuld des Gatten gar nicht glauben. Um den Zweifel ein Ende zu machen, beschloß sie, sich Gemüthsruhe zu verschaffen. Ihren Nachforschungen gelang es schließlich, daß Johann Kun im Alter von 16 Jahren ohne Einwilligung seiner Eltern und der Vormundschaftsbehörde geheiratet hatte. Und nun folgte der Abschluß des Dramas. Kun konnte

**1. Ziehung 4. Klasse 206. Kl. Preuß. Lotterie.**  
Ziehung vom 12. April 1902, nachmittags.  
Für die Gewinne über 2500 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigeigte (Ohne Gewähr).  
89 176 588 775 958 [1000] 1025 323 536 620 708  
847 49 915 2011 [1000] 56 [500] 95 366 [500] 521 42  
3147 89 459 82 55 [500] 549 70 [1000] 80 83 902 45 71  
7140 73 319 [1000] 311 400 686 [500] 720 949 5070 519  
4129 81 318 89 340 81 473 83 505 65 688 79 814 938  
15000 703 121 213 343 449 378 648 89 722 80 62 83  
8070 93 218 437 502 634 81 840 936 56 9030 273 423  
534 91 640 844 902  
10060 187 209 17 855 96 903 11067 415 504 618  
736 43 71 886 89 975 12286 738 687 724 834 13267  
352 60 436 734 842 96 912 26 30 42 24064 194 357 403  
7 22 48 51 589 607 47 57 780 837 237 15121 76 372 91  
445 629 709 830 69 912 16051 [1000] 134 61 272 [1000]  
311 [3000] 478 89 590 688 718 97 837 17021 [500] 261  
350 57 85 [3000] 420 68 549 70 645 801 18163 219 37  
406 663 899 19075 101 559 622 799  
20134 [1000] 570 610 78 735 45 805 21173 286  
99 [500] 326 62 610 42 92 946 56 22077 174 202 315  
502 730 42 99 23083 105 259 374 428 511 66 650 70  
763 931 24261 560 605 37 711 [1000] 894 25091 109  
239 311 30 416 56 528 64 86 96 928 26021 59 182 315  
480 547 49 699 770 87 27000 338 479 525 606 775 869  
28011 446 441 73 659 715 903 69 29139 386 418 49  
[500] 343 648 98 735 [1000]  
30016 132 211 37 711 889 904 59 31002 108 [500]  
17 262 87 806 912 13076 194 207 [3000] 55 432 45 837  
33047 286 524 51 [3000] 662 [1000] 706 956 34076  
117 22 208 364 402 573 88 602 751 [3000] 846 35170 291  
378 476 958 33009 99 895 297 349 63 500 49 54  
37011 321 441 64 528 98 850 978 221 653 897 900  
39001 12 74 79 71 23 61 775 880 900  
40281 420 513 43 [1000] 622 40 72 791 815 41192  
95 [3000] 262 73 83 437 62 682 602 5 25 704 871 42106  
6 48 [3000] 188 81 266 93 664 725 58 [1000] 911 43176  
420 65 780 861 941 44010 [1000] 113 294 431 61 594  
65 698 734 612 204 83 300 414 16 70 749 84 845 43130  
373 436 50 85 81 92 990 47074 1104 216 302 51 642 83  
57 58 [3000] 768 861 49074 [500] 471 585 640 62  
703 [500] 49011 [3000] 249 95 317 671 622 54 785  
50088 632 58 [500] 794 824 42 918 [3000] 51187  
206 75 370 [500] 459 534 46 669 71 717 75 52000 80  
84 219 418 77 540 698 70 898 53177 90 245 456 554  
65 698 734 612 204 83 300 414 16 70 749 84 845 43130  
6500 702 927 88 380 392 20 280 369 400 622 812  
57124 63 292 302 59 500 660 62 58147 258 470 915  
22 [1000] 51909 285 356 469 627 58 718 49 69 85 99  
871 941  
60920 32 67 151 235 714 74 819 61072 237 61  
308 [3000] 44 448 [1000] 719 [1000] 84 [500] 62088 930  
338 408 554 544 600 600 600 600 600 600 600 600 600  
685 [500] 720 946 64000 [3000] 570 614 887 65017  
188 281 355 73 407 21 [1000] 40 68 622 [500] 713 849  
66101 285 474 704 802 36 906 64 67112 24 44 64 244  
448 568 719 58 802 26 39 67 68091 284 401 12 69015  
21 107 349 43 89 554 74 87 753 85 861 91  
60000 [1000] 121 137 761 85 845 970 71033 121  
33 52 69 220 [500] 301 617 761 85 845 970 72276 [500]  
384 457 [500] 73 644 66 935 42 73123 [1000] 286 388  
424 530 710 46 74066 810 979 75192 250 53 61 87  
696 701 850 64 910 20 76078 183 515 77 92 77005  
[500] 132 44 [1000] 632 642 84 74 98 953 72338  
377 406 21 67 683 792 79215 55 [3000] 59 366 77 458  
65 546 65 94 602 754 886 98 974 [500]  
90024 161 86 302 [3000] 654 82 [1000] 8114  
239 520 622 40 768 75 837 82025 39 48 87 235 81  
384 909 97 101190 12 92 93 612 84 80 433 501 988  
472 547 844 [1000] 1100 112 56 64 499 689 869 967 71  
954 88 85040 [1000] 311 300 1 12 56 64 499 689 869 967 71  
86104 334 550 671 971 870 87005 40 71 252 57  
368 [500] 403 572 92 681 707 868 976 93 88004 39  
245 61 72 390 610 58 [500] 641 45 797 920 [3000] 77  
80 89061 81 168 96 335 427 41 541 800 52 85 902 9 [3000]  
90025 356 607 712 828 [1000] 925 91148 250 394  
433 88 765 982 92072 171 316 [500] 48 76 882 84  
709 37 816 44 985 93400 685 [500] 96 807 25 40 [500]  
34 909 97 101190 12 92 93 612 84 80 433 501 988  
95168 209 388 60662 257 378 447 59 567 833 920  
97104 46 208 97 351 67 73 [500] 86 491 595 669 97  
763 [500] 979 81 88 93124 42 88 98 21 [500] 14 8  
421 561 [500] 621 [500] 848 62 71 99024 [500] 567 71  
143 50 90 363 692 871 867  
700031 92 143 87 323 676 94 607 729 331 65 97  
601 21 25 864 82 102024 296 362 462 100 [3000] 37 60  
103015 35 126 76 211 393 614 29 880 914 37 68 104092  
101 77 282 65 538 [1000] 670 957 105001 276 402  
8 810 70 54 902 106507 86 714 107406 534 [1000]  
685 415 60 612 108078 38 360 588 852 109067 93  
[1000] 135 242 45 69 357  
110092 182 241 387 742 845 956 111460 581  
659 794 885 993 112021 28 77 143 45 211 83 365 94  
[3000] 501 49 67 620 24 730 959 68 72 113078 81  
156 86 97 287 452 76 97 5

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**